

ZUM FEST!

bis zu **50%***

*ausgenommen Reparaturen, Service und Bestellungen

BALHORN seit 1834
Juweliere & Uhrmacher

P • Sand 14 - Hamburg-Harburg
Tel. 040/77 37 50

der neue

WILHELMSBURG

Nr. 47 | 67. Jahrgang | 25. November 2017

Die Lokalzeitung
zum Wochenende

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neurruf.de | www.neurruf.de

LUNACENTER

Hier lebe ich,
hier kaufe ich

J love shopping

Einkaufen in Wilhelmsburg

WILHELMSBURG

In der Haspa-Filiale Mannesallee ist noch bis zum 22. Dezember die Fotoausstellung „Wilhelmsburg“ von Andreas Törneberg zu sehen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

VEDDEL

Senatorin Dorothee Stapelfeldt hat im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags eine internationale Vorbereitungs-klasse auf der Veddel besucht.

Mehr Informationen auf Seite 3

VEDDEL

Bei Arbeiten auf einem schwimmenden Arbeitsponton ist ein Mann ins Wasser gestürzt. Der 36-Jährige wurde mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert.

Lesen Sie auf Seite 10

WILHELMSBURG

Beim Deutschen Lesepreis 2017 gewann die Grundschule Kirchdorf für die Einrichtung einer festen Lesezeit den zweiten Platz.

Erfahren Sie mehr auf Seite 16

Arbeiten weit fortgeschritten

Jährliche Wasserschau des WWO

■ (au) Wilhelmsburg. Am Mittwoch, 22. November, fand die jährliche Wasser- und Grabenschau des Wasserverbandes Wilhelmsburger Osten (WWO) statt. Bei leichtem Nieselregen und in fröhlicher Grundstimmung bereisten unter Führung der Schaufauftragten Lutz Krob und Katrin Bartels knapp 60 Verbandsmitglieder, Behörden- und Institutionenvertreter das Verbandsgebiet. Sie überzeugten sich von der Qualität der satzungsgemäßen Bewirtschaftung der Verbandsgewässer und der privaten Gräben.

Die Arbeiten an den Verbandsgewässern waren weit fortgeschritten, aber anders als in den meisten Vorjahren noch nicht abgeschlossen. Als Grund hierfür wurde vom Verbandsvorsteher Dittmar Loose die extrem feuchte Witterung in der zweiten Jahreshälfte genannt. So gab es mehrere Starkregenereignisse, die das System bis an die Grenze belasteten. Am 30. Juni musste am nördlichsten Auslass an der Dove-Elbe-Wettern gar ein Noteseinsatz gefahren werden, der bis nachts 3 Uhr andauerte. Treibende Wasserpflanzen hatten sich um die Mittelspindel des Stauwehres gewickelt und einen extrem stabilen und großflächigen Stopfen gebildet, der nur

sehr schwer in Handarbeit beseitigt werden konnte.

Als schwierig wurden die Abnahmepunkte an den Verbandsgrenzen mit wechselnden behördlichen Zuständigkeiten beschrieben. So müsse zwingend auch am Wochenende ein Notdienst ansprechbar sein, damit spontane Lösungen bei Starkregenereignissen umgesetzt werden können. Die ganze gute Pflege der Verbandsgewässer nutze wenig, wenn an den Übergabepunkten an den Verbandsgrenzen geschwächt wird.

Dittmar Loose kündigte intensive Einflussnahme bei Neubauten an. Es werde nicht toleriert, wenn die Einleitmengen durch Neubauten hoch sind und spontan in die Werten stürzen. Angemessene Rückhaltesysteme sind einzuplanen. Das betreffe auch Baumaßnahmen der öffentlichen Hand. Die vom Büro BWS gefertigten Unterlagen und das Schaubuch werden in den nächsten Tagen zu jedermanns Einsicht auf der Internetseite des WWO unter www.wasserverband-wilhelmsburger-osten.de veröffentlicht werden. Traditionsgemäß endete die Wasserschau in der Gaststätte Kupferkrug und fand mit guten Gesprächen und intensivem Austausch ihren Abschluss.



Rund 60 Verbandsmitglieder, Behörden- und Institutionenvertreter waren bei der jährlichen Wasserschau Ende November mit dabei. Foto: WWO

Gemeinsam die Kosten für eine Landwirtschaft tragen!

Solidarische Landwirtschaft bald auch auf der Elbinsel



Bei der „solidarischen Landwirtschaft“ trägt die Gemeinschaft alle Kosten und Risiken, die bei Anbau, Pflege und Ernte anfallen. Foto: Wolfgang Gerull

■ (au) Wilhelmsburg. Noch ist Wilhelmsburg quasi ein blinder Fleck auf der Landkarte, wenn es um Verteilerstellen der Solidarischen Landwirtschaft, kurz Solawi genannt, geht. Doch das soll sich bald ändern, denn die Welle der Solidarischen Landwirtschaft hat nun auch die Elbinsel erreicht. In Zusammenarbeit mit der Solawi Nordheide sollen auf der Elbinsel Verteilerstellen, unter anderem bei Minitopia in der Georg-Wilhelm-Straße 322, eingerichtet werden. Dort wird es dann regelmäßig Gemüse und Obst vom Acker in der Nordheide und aus dem Gewächshaus in den Vier- und Marschlanden geben. Aber was genau ist eine Solawi? – Das Prinzip der Solidarischen Landwirtschaft ist ganz einfach: Menschen, die eine ökologische und nachhaltige Landwirtschaft fördern wollen, tun sich

zusammen und tragen die gesamten Kosten einer Landwirtschaft. Die kooperierenden Landwirte haben damit einen überschaubaren Markt für ihre Erzeugnisse und ein sicheres Einkommen, die Gemeinschaft erhält frische, saisonale und regionale Bio-Lebensmittel.

Die Solawi Nordheide, gegründet im Jahr 2015, macht es vor. Als Hauptinitiator Wolfgang Gerull 2014 von der Idee einer Solawi gehört hatte, war er sofort begeistert. „Ich hatte damals keine Ahnung davon, wie das geht“, erklärt er. Das allerdings war ihm egal: Er gründete 2015 aus dem Stand die Solawi in Buchholz und hatte rund einen Viertel Hektar zur Verfügung stehen. Mittlerweile ist aus der Idee etwas Großes geworden. Bereits im zweiten Jahr bewirtschaftete Gerull mit seinen Mitstreitenden 1,5 Hektar, im kom-

menden Jahr sollen es sogar fünf Hektar Land sein. Wichtig ist Gerull vor allen Dingen eins: „Es werden keine Pestizide und kein Kunstdünger verwendet!“ Angebot wird alles, was lecker ist: Porree, Salat, Zucchini, Kartoffeln, Karotten, Pastinaken – mehr als 50 Gemüsesorten stehen auf dem Plan. Regional und saisonal sind dabei zwei Punkte, die im Fokus stehen. Einmal in der Woche können sich die Mitglieder bei sogenannten Verteilerstellen, auch Depots genannt, das angelieferte Gemüse und Obst abholen – pro Woche eine Kiste. Wie das dann aufgeteilt wird, entscheiden die „Solawistas“ direkt vor Ort.

Bei der Solawi ist Mitarbeit auf dem Acker und bei anderen Aktivitäten erwünscht, aber keine Pflicht.

Fortsetzung auf Seite 16

Brückenprüfung

■ (au) Wilhelmsburg. Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) führt in der Nacht von Dienstag, 27. November, auf Mittwoch, 28. November, eine Bauwerksprüfung an der Brücke Stillhorne Weg durch. Die Brücke liegt unterhalb der Autobahn 1 an der Anschlussstelle Stillhorn. Diese routinemäßige Prüfung findet zwischen 21 und 5 Uhr statt. Während der Arbeiten regelt eine Ampelschaltung auf dem Stillhorne Weg den Verkehr. Die Arbeiten sind auf die im Umfeld befindlichen Baumaßnahmen abgestimmt. Der LSBG bittet alle von dieser notwendigen Maßnahme Betroffenen um Verständnis für die zu erwartenden Beeinträchtigungen.

Neues Wohnen in Hamburg

■ (au) Wilhelmsburg. Am Mittwoch, 29. November, findet um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) im Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, die 14. Stadtwerkstatt statt. Das Thema ist: „Gut und bezahlbar Wohnungen bauen – wie kann das gelingen?“ Im ersten Teil wird Senatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt eine politische Einführung geben, die fachliche Einführung übernimmt Oberbaudirektor Franz-Josef Höing. Im zweiten Teil gibt es Beispiele für neues Bauen aus anderen Städten, wie zum Beispiel der „Bremer Punkt“, das Programm Smart Wohnen aus Wien und aktuelle Geschosswohnungsbau-Projekte aus Holz. Im anschließenden dritten Teil stehen eine Diskussion mit Publikum und Podium auf dem Programm, unter anderem mit Dr. Thomas Krebs (SAGA), Arne Dornquast (Bezirksamt Bergedorf), Petra Memmler (Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.). Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. Weitere Informationen unter www.hamburg.de/stadtwerkstatt.

Ihr Mode-Spezialist

TATEX - Mode im Norden

- hochwertige Markenqualität
- große, vielfältige Auswahl
- Top Preis-Leistungs-Verhältnis

Verschenken Sie Mode!
Schöne Geschenkgutscheine erhalten Sie in unserer Filiale.

www.tatex.de
TATEX HERRENMODE
An der Reitbahn 2a
21218 Seevetal-Hittfeld
Tel.: 04105 - 55 47 80

Öffnungszeiten
Mo-Fr 10.00-18.30 Uhr
Sa 10.00-16.00 Uhr

„babySignal“ – Mit den Händen sprechen

Schnupperstunde im Freizeithaus

■ (au) Kirchdorf-Süd. Immer mehr Hamburger Eltern wollen lernen, wie sie und ihre Kinder (circa sechs bis 24 Monate alt) einfache Handzeichen in ihren Alltag integrieren und für ein entspanntes Miteinander nutzen können. Die Hamburger Erzieherin Sandra Schulte wird als neue babySignal-Kursleiterin das Hamburger Kursangebot ausweiten. In einer Schnupperstunde können Eltern babySignal kennenlernen. Diese findet am Donnerstag, 21. Dezember, um 10 Uhr im Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübener Weg 11, statt. Die Kosten für diese Stunde betragen 5 Euro, die bei Anmeldung eines folgenden Anfängerkurses angerechnet werden. Interessenten können sich vorab unter www.babySignal.de informieren oder per Mail an schulte@babysignal.de direkt mit Sandra Schulte Kontakt aufnehmen. babySignal steht für den frühen Dialog – Freude an gemeinsamer Kommunikation und Verständigung, Kinder können sich mit Gesten und Gebärden konkret mitteilen, spannende Erlebnisse mit dem eigenen Kind auf dem Weg zum Sprechen. „Ich freue mich über viele interessierte Eltern mit ihren Babys“, so Sandra Schulte.

Mittagstisch

vom 27.11. bis 01.12.2017
von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
MONTAG – FREITAG

Klassiker Aktionskarte
Rinderleber, Hamburger Pannfisch, Sauerfleisch und Bauernfrühstück

Pilz-Hackfleischpfanne mit Sahnesauce und Langkornreis	6,90 €
Hausgemachter Steckrübeneintopf mit Würstchen und Brot	6,50 €
Käsespätzle mit Röstzwiebeln	5,90 €
Gebratenes Fischfilet auf Schwarzwurzelgemüse und Rahmkartoffeln	7,90 €
Mit Gouda gratiniertes Putensteak mit Zwiebel-Champignon Gemüse, dazu Pommes frites	7,50 €
Rote Grütze mit Vanillesauce	2,50 €

Gäste-Parkplätze
Die Parkplätze stehen Ihnen wieder zur Verfügung.
Rufen Sie uns einfach vor der Schranke unter 23 93 69 65 an und wir öffnen Ihnen die Einfahrt.

Schweinske Wilhelmsburg
Krieterstraße 18
21109 Hamburg
Telefon 23 93 69 65
www.schweinske.de

Schweinske
...macht glücklich!

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen

Jens Kalkowski Verlagsleitung Tel. 040 70101715 j.kalkowski@neueruff.de

Michael Winckler Medienberater Tel. 040 70101724 m.winckler@neueruff.de

Unsere Redaktion

Andrea Ubben Redaktion Tel. 040 701017-0 a.ubben@neueruff.de



Planungsteams präsentieren ihre finalen Entwürfe

Bürger können mitentscheiden

(au) Wilhelmsburg. Beim Bürgerbeteiligungsverfahren Spreehafenviertel geht es in die letzten Runden: Am Dienstag, 28. November, präsentieren ab 18 Uhr in der Aula der Ganztagschule Fährstraße, Fährstraße 90, die Planungsteams ihre finalen Entwürfe. Drei Planungsteams arbeiten seit August an Vorschlägen, wie das Spreehafenviertel einmal aussehen könnte (der Neue RUF berichtet). Auf dem rund 20 Hektar großen Gebiet zwischen dem gründerzeitlichen Reiherstieg-

viertel, dem Ernst-August-Kanal und dem Spreehafen ist ein lebendiges Quartier geplant - das Spreehafenviertel. Die städtebauliche Entwicklung des dreieckigen, im Norden der Elbinsel liegenden Spreehafenviertels stellt eine sinnvolle Ergänzung des Reiherstiegs sowie der Projektgebiete Elbinselquartier und Wilhelmsburger Rathausviertel dar. Perspektiven! Miteinander Planen für die Elbinseln, die den Prozess begleitet haben, lädt alle Interessierten ein, die Entwürfe gemeinsam zu überprüfen und zu bewerten. Den Siegerentwurf bestimmt schlussendlich eine Jury, die einige Tage nach der öffentlichen Abschlusspräsentation zu ihrer Beratung zusammenkommt. Mit der Überprüfung und dem Votum bietet Perspektiven! Bürgerinnen und Bürger die Chance, der Jury klare Statements aus dem Stadtteil mitzugeben. Die Jury ist an dem Abend ebenfalls eingeladen und kann so schon direkt das Stimmungsbild mitnehmen. Zudem trägt Perspektiven! die Ergebnisse in der Jury-sitzung zu jedem Entwurf vor. Auf Grundlage des Siegerentwurfs werden in Zukunft die weiteren Detailplanungen für das Spreehafenviertel entstehen. Schon während die Planungsteams an ihren Entwürfen arbeiteten, haben sie in zwei Workshops Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge von Bürgerinnen und Bürgern bekommen. Alle Interessierten sind nun aufgefordert, die Entwürfe abschließend zu überprüfen und per Votum eine Meinung abzugeben, welcher Entwurf am besten die Kriterien der beteiligten Menschen aus dem Stadtteil trifft.

Foto: au



Zwischen dem gründerzeitlichen Reiherstiegviertel, dem Ernst-August-Kanal und dem Spreehafen ist ein lebendiges Quartier geplant - das Spreehafenviertel.

„Das ist unser Wilhelmsburg!“

Fotoausstellung in der HASPA Mannesallee

(au) Wilhelmsburg. Wenn Andreas Torneberg auf Fototour durch Wilhelmsburg streift, ist er immer zu Fuß: Reiherstiegviertel, Moorwerder oder Alt-Kirchdorf sind dabei nur einige der Stationen, die der 55-Jährige in diesem Jahr besucht hat. Dabei hat er immer ein Auge für das Besondere - was er dann auch gleich mit der Kamera festhält. „Bei meinen Streifzügen lasse ich mich immer wieder überraschen“, erklärt Torneberg. 42 seiner Fotos mit meist ungewöhnlichem Blickwinkel können interessierte Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger ab sofort in der Fotoausstellung „Wilhelmsburg“ in der HASPA-Filiale in der Mannesallee, Mannesallee 28-30, bewundern. Bis zum 22. Dezember ist die Ausstellung jeweils zu den Öffnungszeiten der Filiale zu sehen. „Wir laden alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger ein, sich die tollen Bilder anzuschauen“, freut sich Filialeiterin Claudia Spindler über die gelungene Ausstellung. Torneberg, der seit 13 Jahren auf der Elbinsel lebt, hat bereits in Haspa-Filialen in Ochsenwerder, Curslack und Nettelburg ausgestellt, jeweils mit standortbezogenen Motiven. Schon als kleines Kind war ei-

ne Fotokamera immer im Gepäck dabei, durch die digitale Fotografie wurde seine Leidenschaft aber nochmal intensiver geweckt. „Ich finde digitale Fotografie toll. Damit hat man viele Möglichkeiten“, so Torneberg. Mit der Fotoausstellung in der Filiale möchte die HASPA signalisieren: „Wir sind mehr als eine Bank, wir sind mittendrin!“, erzählt Susanne Topf, Regionalleiterin Veddel-Wilhelmsburg. Gemeinsam haben die drei die 42 Exponate aus rund 150 Motiven ausgesucht. „Wir haben dabei eine bunte Mischung zusammengestellt: Natur, Architektur, einzelne Objekte, Bilder mit hohem Wiedererkennungswert für die Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger. Das ist unser Wilhelmsburg!“, erinnert sich Spindler. Auch für Claudia Spindler, seit sieben Jahren Filialeiterin in der Mannesallee, eine tolle Erfahrung, denn „mein Onkel hat in Wilhelmsburg gewohnt und ich war als Kind viel hier!“ Auf zwei Etagen können Interessierte nun in der Filiale zum Beispiel den Energiebunker, die Reithebrücke, Schafe am Moorwerder Deich und viele weitere, tolle Motive auf sich wirken lassen.



Claudia Spindler (links), Filialeiterin HASPA Mannesallee, Fotograf Andreas Torneberg und Regionalleiterin Susanne Topf freuen sich über die gelungene Fotoausstellung und laden alle Wilhelmsburgerinnen und Wilhelmsburger herzlich dazu ein!

Foto: au

Spaziergang mit den Waldrettern

(au) Wilhelmsburg. Am Sonntag, 26. November, lädt die Initiative „Waldretter Wilhelmsburg“ um 14 Uhr zu einem Spaziergang zum Auwald am Ernst-August-Kanal ein. Mit einem Botaniker und einem Vogelkundler können die Teilnehmenden Wilhelmsburgs wilden Wald kennenlernen. Der Hintergrund des Spaziergangs ist die Bebauung des Spreehafenviertels (der Neue RUF berichtet). Laut Medienberichten müsste in Folge der Baumaßnahmen für rund 1.000 Wohnungen ein Großteil des bestehenden Waldbestandes gefällt werden. „Erfahren Sie, warum die ‚Waldretter Wilhelmsburg‘ den Pionierwald vor der Bebauung retten wollen“, so die Organisatoren des Spaziergangs. Der Treffpunkt ist im Park an der Treppe zur Hafenanrampfenstraße (Verlängerung der Veringstraße), auf Höhe der Hafenanrampfenbrücke.

Kultur-Café

(au) Kirchdorf-Süd. Am Sonntag, 3. Dezember, lädt das Freizeithaus Kirchdorf-Süd, Stübchenhofer Weg 11, von 14 bis 17 Uhr neue und alte Nachbarn, Flüchtlinge und Locals zum gemeinsamen Treffen und Kennenlernen in lockerer Atmosphäre ein. Mit dabei sind Khero, der ein Jahr Bundesfreiwilligendienst im Freizeithaus leistet und Barbara Kopf, Leiterin des Freizeithauses. Erlaubt ist, was gefällt: Spielen, reden, schweigen, Musikmachen und hören, einen Film sehen. Natürlich gibt es auch Informationen über Ausflüge und Angebote im Stadtteil.

Dialog in Deutsch

(au) Wilhelmsburg. Deutsch sprechen und nette Menschen kennenlernen; kostenlos, jede Woche, ohne Anmeldung: Das bietet die Bücherei Wilhelmsburg, Vogelhütten-deich 45, jeden Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, an. Der Start ist zu jeder Zeit möglich. Die Gruppe wird von Ehrenamtlichen geleitet. Der Eintritt ist frei!

Hamburger helfen Hamburgern seit 1945 denen, die sich selbst nicht mehr helfen können Schon 40 Euro genügen um mit einem festlichen Weihnachtspaket Freude und Glück in die Herzen der alten und einsamen Menschen und der bedürftigen Familien unserer Stadt zu bringen. Bedenken Sie bitte, jedes fünfte Kind lebt von der Sozialhilfe. Wollen Sie mehr wissen, rufen Sie einfach an: Tel.: 040 / 25066 20 oder www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de Deutsche Hilfsgemeinschaft e.V. Hansestadt Hamburg Bürgerweide 38 • 20535 Hamburg HSH Nordbank AG IBAN: DE8921050000131102000 BIC: HSHNDE33XXX

www.marktplatz-suederelbe.de

KUNST HANDWERKER MARKT IM SPEICHER 9. - 10. DEZEMBER 2017 10 - 18 UHR BLOHMSTRASSE 22 21079 HH-HARBURG speicher-am-kaufhauskanal.de SPEICHER AM KAUFHAUSKANAL

Weihnachtsbasar

Tolle Angebote für Groß und Klein

(au) Wilhelmsburg. Am Dienstag, 5. Dezember, findet in der Zeit von 15.30 bis 18 Uhr auf dem Schulgelände Perlstieg 1 ein schöner Weihnachtsbasar statt. Die Grundschule, die Jahrgänge fünf bis sieben und die Mütter des Elterncafés der Stadtteilschule Wilhelmsburg veranstalten in diesem Jahr wieder ein weihnachtliches Fest. Der Basar bietet für Groß und Klein tolle Angebote: Es gibt Verkaufsstände und musikalische Darbietungen in der festlich

geschmückten Kantine am Perlstieg. Gemeinsame Bastelangebote für Eltern und Kinder werden in mehreren Klassen stattfinden. Und für das leibliche Wohl wird natürlich gut gesorgt werden. „Die Stadtteilschule Wilhelmsburg freut sich, mit ihren Schülern, Eltern und allen Interessierten das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen“, so Iris Hahn-Möller, Öffentlichkeitsbeauftragte der Stadtteilschule Wilhelmsburg.



Die Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Wilhelmsburg freuen sich auf einen schönen Weihnachtsbasar und haben sich darauf gut vorbereitet. Foto: ein

Apotheken-Notdienst November/Dezember 2017 Sa 25 Z 1/2 Mi 29 D 2/1 So 26 A 2/1 Do 30 E 2/1 Mo 27 B 2/1 Fr 01 F 2/1 Di 28 C 2/1 Sa 02 G 2/1 Die Zeichen A - Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Table with 2 columns: 'Und so erreichen Sie die Apotheken:' and 'WICHTIGE NOTRUF'. The first column lists various pharmacies with their addresses and phone numbers. The second column lists emergency services like Polizei, Feuerwehr, and Rettungsdienst with their contact information.

Die rätselhaften Briefe des Autors „ThiLo“

Senatorin Stapelfeldt liest auf der Veddel

■ (au) Veddel. Da war die Aufregung groß: Am Freitag, 17. November, hat Stadtentwicklungssenatorin Dr. Dorothee Stapelfeldt im Rahmen des bundesweiten Vorleseabends Schülerinnen und Schüler einer internationalen Vorbereitungsklasse an der Schule auf der Veddel vorgelesen. Die Schule liegt in einem Fördergebiet der Integrierten Stadtteilentwicklung und wird über das Projekt „SchulMentoren“ aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen gefördert.

„Regelmäßiges Vorlesen macht Kindern Freude, begeistert sie für Literatur und Sprache, fördert die Lesekompetenz und eröffnet Bildungschancen. Ich freue mich, dass ich durch meine Teilnahme am Vorleseabend einen Beitrag zur Leseförderung leisten konnte – insbesondere an einer Schule, die der Behörde

für Stadtentwicklung und Wohnen nicht nur durch die räumliche Nähe, sondern auch durch das Projekt SchulMentoren verbunden ist“, so Dorothee Stapelfeldt.

Bei ihrem Besuch las die Senatorin den elf Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 3/4 einer internationalen Vorbereitungsklasse aus dem Buch „Die rätselhaften Briefe“ des Autors „ThiLo“ vor. Die Schule auf der Veddel gehört zu den Projektschulen im Projekt SchulMentoren des Europäischen Sozialfonds (ESF). Dabei wählt jede Schule eine individuelle Kombination aus Schüler-, Eltern- oder ehrenamtlichen Mentoren, die für Aufgaben in verschiedenen Bereichen speziell qualifiziert werden. Durch die Mentorinnen und Mentoren erhalten insbesondere Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sowie deren Eltern gezielte Unterstützung im Schulleben, beim Ler-

nen und beim Übergang in den Beruf, zum Beispiel durch Elterncafés, über Streitschlichter oder bei der Leselernhilfe. Die Qualifizierung der Mentorinnen und Mentoren finanziert die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in den Jahren 2017 bis 2020 mit rund 411.000 Euro aus RISE-Mitteln.

Mit RISE werden nicht nur städtebauliche Ziele verfolgt. Ein weiteres Ziel ist es, die Bildungsperspektiven der Bewohnerinnen und Bewohner zu verbessern. Dafür arbeitet RISE gemeinsam mit verschiedenen Partnern in der Stadt an Bildungsprojekten wie dem Projekt „SchulMentoren“. Im Rahmen dieses Projektes unterstützen die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die Behörde für Schule und Berufsbildung und der ESF gemeinsam 33 Schulen im Einzugsgebiet von RISE-Fördergebieten mit mehr als 3,3 Millionen Euro (2017 bis 2020).



Senatorin Stapelfeldt hat beim bundesweiten Vorleseabend einer internationalen Vorbereitungsklasse vorgelesen. Foto: ein

„Wir brauchen eine Vorschule“!

Kita LunaKids bezieht neue Räumlichkeiten

■ (au) Wilhelmsburg. „Ich freue mich, dass das so schön geworden ist!“ Nicht nur Karin Janssen,

stützte. Von da an dauerte es nicht mehr lange bis zu den ersten Plänen und bis die Handwerker die Räum-

lichkeiten kindgerecht umgebaut hatten. Nun besticht der Raum, in dem vorher ein Donut-Laden untergebracht war, mit einer hellen Einrichtung, freundlichen Farben, ausgeklügelten Staumöglichkeiten und dem Highlight des ganzen Raumes: der Wilhelms Burg! Eine Kletter- und Spielmöglichkeit für die Kleinen, bei der so mancher Erwachsener neidisch wird. „Ein großer Dank geht an Herrn Schneider, ohne ihn wäre das hier nicht möglich gewesen. Und ohne Frau Janssen wären wir verzweifelt“, freute sich Hilke Sannemann über die tolle Unterstützung.

Wer weitere Informationen zu der Vorschule möchte, wendet sich an Kita-Leiterin Hilke Sannemann unter 040 75664365. Weitere Informationen zu Kita unter www.jul-kita.de/hamburg-kita-lunakids.



Feierlich eröffneten die künftigen Nutzer mit Kita-Leitern Hilke Sannemann die neuen Räumlichkeiten der Kita.

Foto: au

Centermanagerin des LunaCenters, zeigte sich begeistert von den neuen Räumlichkeiten der Kita LunaKids. Besonders die Kiddies freuen sich über die neue Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeit im LunaCenter. Seit 2015 schon hat die Kita in der oberen Etage des LunaCenters ihre neue Heimat gefunden. Die angeschlossene Dachterrasse wurde zur Außenspielfläche gestaltet und gewährt einen wunderschönen Blick über Hamburg. Auf rund 1.200 Quadratmetern können sich hier die Kita-Kiddies so richtig wohlfühlen. Nun sind circa 90 Quadratmeter im Erdgeschoss des Centers dazugekommen, diese bestehen unter anderem aus einem großen Aufenthaltsraum und sanitären Anlagen. In Zukunft werden sich eine Vorschulgruppe am Vormittag und die Gruppe „Kita am Nachmittag“ diese teilen. Damit erweitert die Kita nun ihr Betreuungsangebot.

Von der Idee bis zur feierlichen Eröffnung Ende Oktober vergingen nur wenige Monate: „Anfang Januar hatte ich die Idee, dass wir auch eine Vorschule brauchen“, erinnert sich Kita-Leiterin Hilke Sannemann und reagierte damit auf die Wünsche vieler Eltern. Der Zufall wollte, das Centermanagerin Karin Janssen gerade einen Raum zur Verfügung hatte, Vermieter Hans-Jürgen Schneider die Kita sehr am Herzen liegt und das Vorhaben gerne unter-



Eines der Highlights: Die Wilhelms Burg. Hier haben die Kinder nicht nur einen tollen Blick über die neuen Räume, sondern können auch wunderbar spielen. Foto: au

Mieter helfen Mietern

■ (au) Wilhelmsburg. Jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr sind in der Bücherhalle Kirchdorf, Wilhelm-Strauß-Weg 2, Mietrechts-Juristen des Vereins „Mieter helfen Mietern“ vor Ort, um zu helfen. Voraussetzung für eine Beratung ist eine Mitgliedschaft. Interessierte können direkt vor Ort betreten.

Inselrunners

■ (au) Wilhelmsburg. Immer donnerstags um 19 Uhr treffen sich Laufinteressierte vor dem Wälderhaus, Am Inselpark 19, um über die Elbinsel zu laufen, Deichblick und Naturschutzgebiet inklusive. Welche Strecke gelaufen wird, entscheiden die Teilnehmer jedes Mal neu. Weitere Informationen auf www.facebook.com/inselrunners.

Mutmaßliche Diebe auf der Köhlbrandbrücke gefasst

Dritter Verdächtiger konnte fliehen

■ (au) Wilhelmsburg. Beamte des Polizeikommissariats 44 haben am Dienstag, 21. November, um 16.35 Uhr zwei mutmaßliche Einbrecher und Kraftfahrzeugdiebe auf der Köhlbrandbrücke vorläufig festgenommen. Einem dritten Mann gelang die Flucht. Die ersten Ermittlungen führte die Sonderkommission „Castle“.

Beamte des Polizeikommissariats 44 hatten einen Skoda Fabia auf der Köhlbrandbrücke angehalten und überprüft. Bei der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass das Fahrzeug im Rahmen eines Einbruchs in Niedersachsen gestohlen wurde und zur Fahndung ausgeschrieben war. Der Fahrer des Personenkraftwagens flüchtete zu Fuß über die Köhlbrandbrücke in Richtung Waltershof und wurde von den Beamten verfolgt. Der Mann konnte sich am Ende der Brücke durch einen Sprung über das Geländer der Festnahme entziehen und trotz intensiver Fahndungsmaßnahmen nicht mehr angegriffen werden.

Der Beifahrer des Wagens, ein 29-jähriger Albaner und ein Mann, der auf der Rückbank saß, ein 27-jähriger Albaner, sprangen aus dem Fahrzeug und versuchten ebenfalls, zu flüchten. Sie konnten von den Besatzungen der Funkstreifenwagen Peter 44/1 und 44/3 vorläufig festgenommen werden und wurden im Anschluss zum Polizeikommissariat 44 transportiert. Die Köhlbrandbrücke war während des Polizeieinsatzes in Richtung Waltershof in der Zeit von 16.50 bis 17.40 Uhr komplett gesperrt. Aufgrund der mitgeführten Ausweispapiere bestand der Verdacht des illegalen Aufenthalts bei den beiden festgenommenen Albanern. Die Tatverdächtigen wurden erkenntnisdienlich behandelt und von den Ermittlern der Sonderkommission „Castle“ der Untersuchungshaftanstalt zugeführt. Die Ermittlungen zu dem Einbruch in Niedersachsen dauern an und werden vom Sachgebiet Wohnhauseinbruchdiebstahl im Landkreis Harburg geführt.

Beim Fahren Bier getrunken

Per Haftbefehl Gesuchter festgenommen

■ (au) Wilhelmsburg. Polizeibeamte der Verkehrsdirektion Innenstadt/West haben am Mittwoch, 22. November, um 13.50 Uhr einen unter Alkohol und Betäubungsmitteln stehenden 32-jährigen Deutschen verhaftet, der per Haftbefehl gesucht wurde. Die Besatzung eines ProViDa-Fahrzeugs wurde auf den Fahrer eines Klein-Lkw (Peugeot) aufmerksam, der auf ein Tankstellengelände in der Mengestraße fuhr und dabei aus einer Bierflasche trank.

Bei einer anschließenden Kontrolle stellten die Beamten bei dem 32-jährigen erhebliche körperliche Ausfallerscheinungen fest. Ein durchgeführter Drogenschnelltest reagierte positiv auf Amphetamine und Methamphetamine. Ein Atemalkoholtest zeigte zudem einen Wert von 0,07 Promille an.

Des Weiteren ermittelten die Beamten vor Ort, dass der 32-Jährige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war und gegen ihn ein Haftbefehl wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis vorlag. Darüber hinaus wurden mit Unterstützung eines Drogenspürhundes des Zolls eine geringe Menge Betäubungsmittel und Konsumutensilien im Fahrzeug aufgefunden und sichergestellt. Dem Beschuldigten wurde eine Blutprobe entnommen und es ist ein Strafverfahren wegen des dringenden Verdachts der Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit dem Fahren ohne Fahrerlaubnis und des Besitzes von Betäubungsmitteln eingeleitet worden. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde der 32-Jährige dem Untersuchungsgefängnis Hamburg zugeführt.

Fahrzeug sichergestellt

Abgasanlage verursachte enormen Lärm

■ (au) Wilhelmsburg. Beamte der Kontrollgruppe „Autoposer“ haben am vergangenen Wochenende erneut mobile Verkehrskontrollen durchgeführt und insgesamt sechs Fahrzeuge sichergestellt, darunter auch eines in Wilhelmsburg: Am Freitagabend, 17. November, gegen 23.45 Uhr fiel den Beamten des Polizeikommissariats 44 in der Georg-Wilhelm-Straße ein Mercedes Benz CLS350 (306 PS) auf, dessen Abgasanlage enormen Lärm verursachte. Unter Hinzuziehung eines Beamten der Kontrollgruppe „Autoposer“ wurde das Fahrzeug am Polizeikommissariat 44 einer technischen

Überprüfung unterzogen. Hierbei wurde festgestellt, dass die Abgasanlage manipuliert war. Außerdem waren die Rücklichter unzulässig foliert und die hinteren Seitenscheiben verfügten über eine Folierung, deren Zulässigkeit vor Ort nicht geklärt werden konnte. Das Fahrzeug des 25-jährigen Mazedoniens wurde zum Zwecke der Beweisführung im Ordnungswidrigkeitenverfahren sichergestellt, da die Betriebserlaubnis aufgrund der Manipulationen erloschen war. Das Fahrzeug wird nun durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen begutachtet.

www.marktplatz-suederelbe.de

KDE REISEN		Tel. 040/769 22 20
KOMFORTABEL DURCH EUROPA		
IVUSHKA – Russische Weihn.revue in Kutenholz, 29.11., Rdt., Weihnachtsbuffet	p.P. 73,- €	
Weihn.Einstimmung a.d.Ostsee, mit gr. Entenessen, 2.12., inkl. Eintr.Gut Brook	p.P. 48,- €	
Salzwedel, 5.12., Besichtgn. u.a. Baumkuchen-Fabrik, Grünkohlessen, Kaffee/Kuchen	p.P. 49,- €	
Schweriner Weihnachtsmarkt, 13.12., Busfahrt, Bummeln durch die weihn. Stadt	p.P. 22,- €	
Pronstorfer Weihnachtsmarkt, 15.12., Eintritt, Kaffeetrinken	p.P. 35,- €	
Weihnachtsmarkt Nenndorf, 16.12., weihnachtl. Kaffeetrinken mit plattl. Vorlesung	p.P. 28,- €	
Weihnachtl. Lichterfahrt durch HH, 19.12., Kaffeetrinken, plattl. Vorlesung, Rundfahrt	p.P. 29,- €	
Gr. Weihnachtsbuffet in Kutenholz, 25.12., Mittagsbuffet, Rundfahrt, Kaffeegedeck	p.P. 61,- €	
U50 Silvesterball, 31.12., kalt/warmes Buffet, Eisbuffet, Berliner, Musik & Tanz	p.P. 97,- €	
Silvester im Hamb. Hafen, 31.12., Glas Sekt., Berliner, beste Sicht aufs Feuerwerk	p.P. 29,- €	
Silvester im Münsterland, 30.12.-1.1.18., 4 Tg., 3x HP, Silvesterfeier, Ausflüge	DZ p.P. 479,- €	
Saisonöffnung 2018 Köln, 8.-11.3.18., 4 Tg., Schiff Rhein, Dombesicht., gr. Progr.	DZ p.P. 288,- €	
Ostern in Hameln, 30.3.-3.4.18., 5 Tg., 4x HP, Stadtführung, Weserberglandtour	DZ p.P. 532,- €	

Es weihnachtet sehr

Anzeige

Bühring's
Weihnachtsbäume

Ashausen
Lindenstraße 1, 21435 Stelle

Weihnachtsentente
auf Vorbestellung
Tel. 04174/64 52 46

★ 16. + 17. Dezember
Bäcker Heitmann
mit Berlinern

★ 9. + 10. Dezember
und 16. + 17. Dezember
mit der Jugendfeuerwehr
mit ihrem fröhlich-wärmenden
Punsch und Wurst-Stand

Bei uns gibt es Köstlichkeiten aus ausgesuchten
Hamburger Manufakturen!

Genussladen Sohl
Bestes von hier

Seit 7 Jahren
am Sand
in Harburg

Sand 15 · 21073 Hamburg · Tel. 040-38670646
www.genussladen-sohl.de

Wieder frisch eingetroffen:

Harburger Baumkuchen
von Konditormeister Dierk Eisenschmidt



Hansestadt **Uelzen**

Weihnachtsausflug

& Hundertwasser-Bahnhof Uelzen
Die, 12|12|2017 von 15 - 18:30 Uhr

Sonderangebot für Leser der *Neue RUF*:
Nennen Sie bei Ihrer Buchung den Satz
"der Neue RUF" und Sie erhalten unseren
Weihnachtsausflug zum Sondertarif!

★ ANGEBOT: statt 10€ nur 6,90 € p.P. ★

Informationen & Buchung:
Stadt- und Touristinformation
Herzogenplatz 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/800-6172, Fax 0581/800-76172
tourismusinfo@stadt.uelzen.de

www.hansestadt-uelzen.de



Weihnachtsausflug mit dem RUF zum Hundertwasser-Bahnhof

Sonderangebot für unsere Leser

■ (pm) Harburg/Uelzen. Sie wollten schon immer mal den einmaligen Hundertwasser-Bahnhof Uelzen mit seinen phantasievollen Säulen

und Fassaden kennenlernen? Dann freuen Sie sich auf dieses besondere „Der Neue RUF“-Adventsangebot

am Dienstag, 12. Dezember, von 15 bis 18.30 Uhr. Sie nehmen an einer Führung durch den Hundertwasser-Bahnhof Uelzen und entlang des „Weg der Steine“ teil.

Danach geht es weiter in die festlich geschmückte Innenstadt zu einer gemütlichen Kaffeepause. Anschließend erleben Sie ein weihnachtliches Chorkonzert in der beheizten St. Marien-Kirche, gefolgt von der Öffnung des Fensters am Adventskalender mit dem schwedischen Lucia-Chor mit 39 Sängerinnen. Dieses „Der Neue RUF“-Angebot erhalten Sie pro Person

zu einem Sonderpreis von 6,90 Euro anstelle der sonst üblichen 10 Euro. Für Gruppen ab zehn Personen gilt dieses Angebot auch an allen anderen Adventstagen (außer Samstag, 16. Dezember). Nennen Sie bei Ihrer Buchung per E-Mail oder Telefon den Satz: „Der Neue RUF“ und Sie kommen in den Genuss dieses Sondertarifs. Tipp: Reisen Sie mit dem metronom! Ankunft Hundertwasser-Bahnhof-Uelzen: 14.56 Uhr; Abfahrt Uelzen 20.01 Uhr. Buchung und nähere Informationen: Stadt- und Touristinfo Uelzen, 0581 800-6172 oder tourismusinfo@stadt.uelzen.de.



Der Hundertwasser-Bahnhof in Uelzen ist das Ziel zahlreicher Touristen
Foto: ein

Weihnachtsmarkt eröffnet



Temperaturen im höheren zweistelligen Bereich und warmer Regen waren die Beigaben zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes Harburg am Donnerstag. Um punkt 17 Uhr gab es zunächst weihnachtliche Klänge mit der BigBand „Funky Hats“ unter der Leitung von Claudia Sommerfeld (AvH-Gymnasium), ehe der Dezernent für Bürgerservice, Bernhard Schneiden, das offizielle „Go“ gab und sich auch ein paar Minusgrade wünschte, damit der Glühwein noch besser schmeckt. Zahlreiche Gäste waren zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes gekommen. Anne Rehberg von der WAGS (Veranstalter) bedauerte es, dass der Bezirksamtsleiter Thomas Völsch krankheitsbedingt nicht teilnehmen konnte (siehe gesonderter Be-

richt) und wünschte den Besuchern, darunter auch viele aus der örtlichen Politik, aber auch eingedenk des Attentats auf den Berliner Weihnachtsmarkt im vergangenen Jahr, friedvolle Tage und Stunden mit guten Gesprächen sowie Spaß mit dem Nachwuchs. Fotos: pm



LUNACENTER



Der LunaCenter-ADVENTSKALENDER

Gewinnen Sie täglich tolle Preise vom 1.-24. Dezember!

■ (ein) Wilhelmsburg. Weihnachten kommt ja „immer“ so plötzlich. Aus diesem Grunde hat sich das LunaCenter in diesem Jahr etwas Besonders einfallen lassen, um die Besucher stimmungsvoll auf Weihnachten einzustimmen. Ab dem 1. Dezember öffnet sich täglich der LunaCenter-Adventskalender. Hier gibt es tolle Preise zu gewinnen, denn hinter jedem „Türchen“ verbirgt sich ein toller Gewinn.

Die Teilnahme ist ganz einfach: Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse auf Ihren Einkaufsbon und werfen diesen in die große Lostrommel im 1. OG neben

dem Kinderkarussell/gegenüber dem Dänischen Bettenlager bzw. Futterhaus.

Täglich um 17 Uhr ist die Ziehung des Tagesgewinners, nämlich für das Türchen, welches geöffnet werden soll. Am Montag haben Sie sogar eine doppelte Chance, denn da wird das Türchen vom Sonntag mit gezogen. Wichtig ist nur, dass Sie auch vor Ort sind, um sich zu melden, wenn Ihr Einkaufsbon gezogen worden ist. Denn der Gewinner soll am gleichen Tage vor Ort das Türchen öffnen und sich mit allen Kunden des Centers über seinen Gewinn freuen.

Die unterschiedlichen Mieter haben unterschiedliche Mindestumsätze für die Teilnahme. Diese finden Sie am Eingang des Ladengeschäftes, welches sich an der Bestückung des Adventskalenders beteiligt.

Und hier die attraktiven Preise:

- 3 iPhone der neuesten Generation
- 2 Wochenendübernachtungen in einem wunderschönen Hotel an der Ostsee oder in der Lüneburger Heide
- Einkaufsgutscheine ab einem Wert von 50 Euro von Tchibo prozente, Rossmann, Nur Hier, LunaOptik, Eisdiele Calabrese, Juwelier Jade, Amplifon, Schlachterei Ikram, Wolsdorff, Mina, Kiss, Mai Mai, Fidan, Luna Apotheke, von Allwörden, O₂, Telekom, Blume Aktuell, Dänisches Bettenlager, Futterhaus, Cigo, Schneiderei Yürekli, Nagelstudio Dinh, Fahrschule Schünke, Friseur Klier, Reinigung Reinland, Ali's Schlüsseldienst, Woolworth, Friseur In Cut, Quickschuh und Noble Moda.



brese, Juwelier Jade, Amplifon, Schlachterei Ikram, Wolsdorff, Mina, Kiss, Mai Mai, Fidan, Luna Apotheke, von Allwörden, O₂, Telekom, Blume Aktuell, Däni-

sches Bettenlager, Futterhaus, Cigo, Schneiderei Yürekli, Nagelstudio Dinh, Fahrschule Schünke, Friseur Klier, Reinigung Reinland, Ali's Schlüsseldienst, Woolworth, Friseur In Cut, Quickschuh und Noble Moda. Wir werden über die einzelnen Gewinner und Preise weiter für Sie berichten.

So viele Einkaufsmöglichkeiten:



Noble Moda

Ali's Service
SCHUH- UND SCHLÜSSELDIENST

so nah, so gut



Einkaufen in Wilhelmsburg

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0


DER NIKOLAUS HAT SICH ANGEKÜNDIGT
 und besucht die rund 950 Filialen von
DÄNISCHES BETTENLAGER in Deutschland mit
 einer süßen Überraschung im Gepäck.

Es ist kein Geheimnis, dass das Einrichtungsunternehmen DÄNISCHES BETTENLAGER einen guten Draht in den hohen Norden hat, kommt Unternehmensgründer Lars Larsen doch selbst aus dem nördlichen Dänemark. Seit Jahren arbeitet das Unternehmen bereits mit dem Nikolaus zusammen, wenn es darum geht, die Stiefel der kleinen Kundschaft zu füllen. Und so hat DÄNISCHES BETTENLAGER in diesem Jahr wieder eine große Nikolausaktion vorbereitet. Die rund 950 Filialen erwarten Scharen von Kindern, die am **Freitag, den 1. Dezember** und **Samstag, den 2. Dezember** ihren blitzblank geputzten Stiefel abgeben. Am Nikolaustag ab 10 Uhr können die gefüllten Stiefel dann wieder abgeholt werden.

Auch für die Eltern gibt es vieles zu entdecken: Jetzt zu Weihnachten bietet DÄNISCHES BETTENLAGER alles für eine stilvolle Weihnachtsde-

koration und passende Geschenk-Ideen für jeden Geschmack. Auch das neue Esszimmer für die festliche Tafel oder die rückengerechte Luxusmatratzen für die Weihnachts-träume können gleich mitgenommen werden.

Über DÄNISCHES BETTENLAGER:
 Das zur dänischen JYSK-Gruppe gehörende Unternehmen DÄNISCHES BETTENLAGER betreibt in Deutschland rund 950 Fachmarkt-Filialen und City-Stores sowie den Online-Shop www.DaenischesBettenlager.de. Das Einrichtungsunternehmen verbindet Vorteile eines Discounters wie Preisgünstigkeit und sofortige Warenverfügbarkeit mit persönlicher Fachberatung, Vielfalt und Service. Das Sortiment umfasst rund 4.000 Artikel aus den Bereichen Wohnen, Schlafen, Einrichten und Dekorieren.

Dänisches Bettenlager GmbH & Co. KG
 Stadtweg 2, D-24976 Handewitt


Ehrenamtlichen-Stammtisch

■ (pm) Harburg. Miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und Informationen sammeln – das können freiwillig Engagierte auf dem „Ehrenamtlichen-Stammtisch“ des Freiwilligennetzwerks Harburg am 29. November ab 18 Uhr im Haus der Kirche, Harburger Ring 20. Zum dritten Mal bietet die Harburger Freiwilligenagentur den Ehrenamtlichen-Stammtisch an. „Wir freuen uns, dass unser Angebot von zahlreichen Freiwilligen bereits zweimal sehr gut angenommen wurde“, so Birte Kling, Leiterin des Freiwilligennetzwerks Harburg. Daher sei es gar keine Frage, „dass der Stammtisch in die nächste Runde geht.“

Dieses Angebot richtet sich an alle freiwillig Engagierten aus Harburg und Umgebung. Dabei ist es egal, ob schon lange freiwillig aktiv oder erst am Anfang der Reise – jeder ist bei dem Stammtisch willkommen. Um das Interesse einschätzen zu können, bitten die Veranstalter um Anmeldung bis zum 24. November bei Birte Kling per E-Mail unter b.kling@freiwilligennetzwerk-harburg.de oder telefonisch unter 040 519 000-951.



Der Stammtisch für Ehrenamtliche ist ein Angebot für jedermann

Foto: Freiwilligennetzwerk

AKH informiert über neuartige Behandlung
Patientenforum: Leben mit Kunstherz

■ (pm) Harburg. Immer mehr Menschen leiden an einer Herzschwäche, bei der nicht mehr genügend Blut aus dem Herzen in den Körperkreislauf gepumpt werden kann. Diese Erkrankung kann bis zu einem gewissen Grad gut medikamentös behandelt werden. Wird trotz bestmöglicher Medikamententherapie keine Besserung erzielt, leiden die Patienten häufig an schwerer Luftnot bei Belastung oder auch in Ruhe. Eine neue faszinierende Therapie stellt dann die Unterstützung des erkrankten Herzens durch eine chirurgisch implantierte unterstützende Herzpumpe (sog. „Linksherzunterstützungssystem“) dar. Diese hochmodernen Geräte sind nur noch handtellergroß und können die Symptome der Herzmuskelschwäche

aufgrund ihrer starken Pumpleistung komplett beheben und ein nahezu normales Leben ermöglichen. Im Patientenforum „Das Kunstherz – Chancen und Risiken“ klärt das interdisziplinäre Expertenteam des Asklepios Klinikums Harburg über das Behandlungskonzept, die chirurgische Implantation und die Nachsorge der Patienten auf. Einen besonderen Stellenwert stellt neben der kardiologischen auch die seelische Betreuung der Patienten durch speziell ausgebildete Psychologen dar. Neben Betroffenen richtet sich die Veranstaltung auch an Angehörige und Interessierte. Die Teilnahme am 28. November ist kostenfrei. **Programm**
 7.00 Uhr: Begrüßung – Priv.-Doz. Dr.

Michael Laß, Chefarzt Herzchirurgie
 17.10 Uhr: Notwendigkeit einer LVAD-Implantation aus kardiologischer Sicht: Dr. Malgorzata Knap, Leitende Oberärztin Kardiologie
 17.30 Uhr: Das „Kunstherz“ – Was wird genau implantiert?: Prof. Dr. Thorsten Hanke, Leitender Oberarzt Herzchirurgie
 17.50 Uhr: Psychologische Begleitung von LVAD-Patienten und ihren Familien: Dr. Hans-Peter Unger, Chefarzt Zentrum für seelische Gesundheit
 18.10 Uhr: Fragerunde
 19.00 Uhr: Ende der Veranstaltung
 Die Veranstaltung findet im Asklepios Klinikum Harburg, Medienzentrum Haus 1, Eißendorfer Pferdeweg 52, 21075 Hamburg statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Archäologisches Museum auf der „Mineralien Hamburg“
Drei Tage Sandkisten-Archäologie

■ (pm) Harburg. Staunen, kaufen, fachsimpeln – ein Tag auf der Mineralienmesse in Hamburg hat viel zu bieten! Das Archäologische Museum Hamburg wird vom 1. bis 3. Dezember auf der „Mineralien Hamburg 2017“ in der Hamburg-Messe interessante Einblicke in die Welt der Archäologie geben. Die Besucher erwartet ein attraktives Archäologie-Mitmachprogramm. Eine Ausgrabung zum Mitmachen auf dem Stand des Museums (von 11 bis 18 Uhr, Halle B3 im Erdgeschoss) zeigt die spannende Arbeit der Archäologen: In der Archäologie-Sandkiste können Kinder mit Schaufel, Kelle und Sieb gemeinsam nach den Geheimnissen der Vergangenheit suchen. Verborgene Knochenreste und Scherben warten darauf, entdeckt

und freigelegt zu werden. Im „Fundbüro“ können die kleinen Forscher die entdeckten Funde anschließend bearbeiten und analysieren. Pädagogen des Museums betreuen die Aktion und stehen den Kindern mit Rat und Tat zur Seite. Während die Kleinen der Frühgeschichte der Menschheit auf der Spur sind, können sich ihre Eltern ungestört auf der größten Mineralien-Schau Nordeuropas umschauen. Das Museum bietet auf seinem Stand archäologische Fachliteratur und Repliken an. Wissenschaftler des Museums stehen während der „Mineralien Hamburg 2017“ auf dem Messegelände übrigens auch zur Verfügung, um Besucher zu beraten, die ihre eigenen archäologischen Funde begutachten lassen möchten.

Sterbende begleiten lernen

■ (pm) Harburg. Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung? Dann melden Sie sich doch für den neuen Vorbereitungskurs „Sterbende begleiten lernen – Vorbereitungskurs für HospizhelferInnen“ des Hospizvereins an!
 Vom 12. Januar bis 15. September werden Sie an drei bis vier Terminen im Monat auf diese Arbeit vorbereitet. Wenn Sie Interesse an dem Vorbereitungskurs haben, wenden Sie sich bitte telefonisch unter 76755043 oder auch gerne per E-Mail an: info@hospizverein-hamburgersueden.de. Weiter Informationen finden Sie auch auf der homepage des Vereins. Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich willkommen!

www.marktplatz-suederelbe.de



EVENTS
Nov – Dez 2017



St. Pauli-Landungsbrücken – Teufelsbrück – Blankenese

Fridays Afterwork
die Partys direkt nach der Arbeit

Kommen Sie direkt nach der Arbeit an Bord unserer „Kleinen Freiheit“, wenn sich das Schiff ab 19:30 Uhr in einen lockeren After-Work-Club mit Live-Musik verwandelt.

Unterschiedliche Getränke und Snacks können an Bord erworben werden.

Pro Person 19,00 €

Termine	Live-Musik mit
Fr. 17.11.2017	Vivie Ann (Trio)
Fr. 24.11.2017	Kiddo Kat (Solo)
Fr. 01.12.2017	Sebo (Duo)
Fr. 08.12.2017	Marie Bothmer (Solo)

Advents Brunch
in maritimer Atmosphäre

Während unserer wunderschönen Hafen- und Elbfahrt können Sie an Bord nach Herzenslust schlemmen. Es erwartet Sie ein kalt-/warmes Buffet. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Stunden an Bord mit Ihren Freunden und Familie.

Unser Buffet ist von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr aufgebaut.

Pro Person 39,00 €

24,50 € für Kinder von 5-14 Jahren

Termine	
03.12.2017	1. Advent
10.12.2017	2. Advent
17.12.2017	3. Advent

Silvesterparty an Bord
mit uns ins neue Jahr

Feiern Sie den Ausklang des Jahres bei uns an Bord. Von 22:00 bis 01:00 Uhr fahren wir gemeinsam durch den Hamburger Hafen und entlang der Elbe bis Blankenese. Von Bord aus können Sie das Feuerwerk der Hamburger wunderbar verfolgen.

3 Std. Elbfahrt mit 1 Begrüßungsgetränk und Mitternachtssnack

Pro Person 60,00 €

Tickets & Infos:

Anderungen und Druckfehler vorbehalten, Stand 11.2017

+49 461 864-608 www.frs-hanseferry.de info@frs-hanseferry.de

Bitte geben Sie bei der Buchung folgenden Code an: **Hanse2017**

Büro FRS HanseFerry | St. Pauli Landungsbrücken 3/4 | 20359 Hamburg

Der Muskelschwund-Hilfe helfen
Torwandschießen auf dem Weihnachtsmarkt


Gerd Jobmann, Andreas Kaiser, Marco Hörmann, Jörg Duve, Martin Ilker und Wolfgang Völkers (v.l.n.r.) freuen sich wie jedes Jahr auf eine erfolgreiche Torwandmeisterschaft auf dem Harburger Weihnachtsmarkt.

Foto: kaiserwerbung

■ (pm) Harburg. Günther Netzer ist es gelungen. Ebenso Rudi Völler und Frank Pagelsdorf: Fünf Treffer beim Torwandschießen im Sportstudio. Ob dies am 15. Dezember beim traditionellen Torwandschießen der Harburger Altherrenauswahl (HAA) zugunsten der Muskelschwund-Hilfe auch jemandem gelingen wird? Am 15. Dezember ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit, dies auf dem Harburger Weihnachtsmarkt selbst zu beobachten – oder selbst zu versuchen! Denn dann findet die 13. Torwandmeisterschaft auf dem Harburger Weihnachtsmarkt statt. Wie auch in den vergangenen Jahren sind alle stellvertretenden Personen aus der Harburger Wirtschaft, Sport, Politik und Behörde, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft zusammen

mit ihren Familienangehörigen dazu aufgefordert, sich mit einer Mannschaft zu beteiligen. Das Startgeld beträgt 50 Euro pro Mannschaft (vier Teilnehmer, weiblich/männlich) und wird zu 100% als Spende an die Deutsche Muskelschwundhilfe weitergegeben. Eine Spendenquittung gemäß kann ausgestellt werden. Kleine Preise für die Platzierten sind sicher nur ein kleiner Anreiz, mit etwas Spaß unterstützend tätig zu werden. Mit dabei sind traditionell viele namhafte „Betriebsmannschaften“ aus Harburg, unter anderem Sportline Fitness & Soccerwelt, die Sparkasse Harburg-Buxtehude, die CDU, SPD und Bündnis 90/die Grünen, die Rotarier, Reha-Praxis Harburg, Hörmann Busreisen, Mobilzentrum Lönnes, TV Vahrendorf, Aschendorf+Narten,

die Seevetaler Allstars, die Polizei und die Wäscherei Exner. Wer einen fröhlichen Weihnachtsmarktbummel mit einem nicht ganz ernst gemeinten sportlichen Wettkampf abrunden möchte, der sollte sich für das Torwandschießen anmelden. Ansprechpartner ist Marco Hörmann, Harburger Fußball AH-Auswahl von 2001. „Muskelschwund“ e.V. mobil zu erreichen unter: 0172 1333000. Anmeldung ist auch per Fax möglich unter: 040 76737424. Ansprechpartner für die Torwandmeisterschaft ist Marco Hörmann. Wer spenden möchte oder sich ehrenamtlich zu Gunsten der Deutschen Muskelschwund-Hilfe engagieren der nimmt Kontakt auf mit Andreas Kaiser: Mobil 0172 4011686 oder kaiser@kaiserwerbung.de.

Gäste aus dem Sudan informieren sich über Flüchtlingsarbeit

Delegation des Roten Halbmondes bei DRK Harburg

■ (pm) Harburg/Neugraben. Sudanesischer Roter Halbmond trifft Harburger Rotes Kreuz: Der Generalsekretär der Rothalmond-Gesellschaft in dem nordostafrikanischen Sudan und die dortige Koordinatorin für internationale Zusammenarbeit besuchten auf Vorschlag des DRK-Generalsekretariats in Berlin den DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg, um sich hier einen Tag lang zum Thema Flüchtlingshilfe zu informieren.

Das Harburger Rote Kreuz betrieb 2016 zeitweilig sechs Erstaufnahmen für Geflüchtete sowie eine Folgeunterkunft für Asylsuchende mit Bleibeperspektive. Damit war der Kreisverband lange Zeit der größte nicht-städtische Träger von Unterkünften in Hamburg. „Da die Zahl der Menschen, die hier Schutz suchen, inzwischen stark zurückgegangen ist, sinkt auch die Zahl der Erstaufnahmen“, erläuterte DRK-Vorstand Harald Krüger den sudanesischen Gästen während eines Besuchs in der Erstaufnahme Neuland I. Begleitet wurden sie von zwei Mitarbeiterinnen des

DRK-Generalsekretariats, dem deutschen Dachverband innerhalb der weltweiten Rotkreuz- und Rothalmond-Bewegung. In der Unterkunft Neuland I sind derzeit 280 Schutzsuchende, darunter viele Familien aus Syrien, Afghanistan, Iran und Irak, in Wohncontainern untergebracht. In den Unterkünften, die der Kreisverband in Stellingen und Schnelsen betreibt, leben aktuell noch einmal insgesamt rund 800 Geflüchtete.

Die sudanesischen Gäste zeigten sich beeindruckt von dem umfangreichen Angebot des DRK für geflüchtete Familien, Kinder und Erwachsene innerhalb und außerhalb der Unterkunft, die vielfach von Ehrenamtlichen unterstützt werden. Dazu gehören laut Einrichtungsleiterin Lakshmi Wirotama-Bachmeier neben medizinischer und therapeutischer Betreuung unter anderem Deutsch- und Alphabetisierungskurse, Kinderbetreuung und Elterncafé, Verkehrsschulungen und Musikunterricht, Schwimmunterricht und Sport. „Bei allem, was wir tun, steht die Hilfe zur Selbsthilfe im Vorder-

grund“, betonte die DRK-Einrichtungsleiterin.

Die Delegation besuchte auch die DRK-Folgeunterkunft Am Röhrich in Neugraben. Dort leben derzeit 630 Menschen in 25 Holzhäusern mit jeweils vier eigenständigen Wohneinheiten pro Haus. „Hier sind zwar ebenfalls DRK-Sozialarbeiter als Ansprechpartner vor Ort, doch die Be-

wohner organisieren sich ihr Leben weitestgehend selbstständig“, so DRK-Vorstand Harald Krüger. Auch Migranten außerhalb der Einrichtungen finden beim Harburger Roten Kreuz Unterstützung bei verschiedenen offenen Beratungsangeboten. Der Sudanesischer Roter Halbmond (SRCS) betreut unter anderem Flüchtlinge aus den Nachbarländern Eritrea, Äthiopien und Somalia. Dabei wird die Rothalmond-Gesellschaft in dem nordostafrikanischen Land vom Deutschen Roten Kreuz unterstützt.



Die Gäste vom Sudanesischen Roten Halbmond und dem DRK-Generalsekretariat in Berlin besichtigen mit der Leiterin der DRK-Erstaufnahme Neuland I, Lakshmi Wirotama-Bachmeier (re.), die Räume der Kinderbetreuung in der Harburger Einrichtung. Foto: DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg

Raumwunder mit Automatik!



Outlander 2.0 Edition 100 Automatik 110kw (150PS)

23.750,-€

- ▶ Klima
- ▶ Alufelgen
- ▶ Regen- Lichtsensor
- ▶ u.v.m

5

Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km. Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie.

Messverfahren VO (EG) 715/2007 Outlander Edition 100 2.0 MIVEC 2WD CVT Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts 7,4; außerorts 5,5; kombiniert 6,2; CO₂-Emission kombiniert: 144 g/km. Effizienzklasse C

Mitsubishi in der City-Süd:

Sperling & Sohn

AUTOHAUS SEIT 1986

B. Sperling & Sohn GmbH

Wendenstraße 274-278

20537 Hamburg

Tel: 040 - 25 17 24-10

www.mitsubishi-hamburg-sperling.de

Ohne Führerschein

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 14. November gegen 3.45 Uhr kontrollierten Beamte einen 40-jährigen Mann, der mit seinem VW Touran auf der Justus-von-Liebig-Straße unterwegs war. Dabei stellten sie fest, dass der bulgarische Staatsangehörige nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Dem Mann wurde die Weiterfahrt untersagt. Da er keinen Wohnsitz in Deutschland hat, musste er noch vor Ort eine Sicherheitsleistung in Höhe von 560 Euro erbringen.

„Ich Sorge vor“

■ (pm) Harburg. Im Rahmen der Woche der Inklusion in Hamburg bietet die Bücherhalle Harburg (Eddelbüttelstraße 47a) am 29. November den Vortrag „Ich Sorge vor – Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“ an. Anhand von praktischen Beispielen erläutert der Referent Stefan Kinzel vom „Betreuungsverein Insel“ die drei verschiedenen Verfügungen und beantwortet Fragen. Beginn ist um 17 Uhr in der Bücherhalle Harburg. Eintritt frei.

— Anzeige —

Qualität und Kompetenz geht immer

Haustechnik Heinemann auf Expansionskurs

■ (gd) Harburg. Als der Elektromeister Marco Heinemann vor einigen Jahren das Unternehmen „Haustechnik Heinemann“ von seinem Vater übernahm, gab man ihm den Rat, das Ladengeschäft in der Bahnhofstraße in Neu Wulmstorf zu schließen. Doch er entschloss sich anders – baute das Geschäft um, modernisierte es und setzte komplett auf Markenprodukte namhafter Hersteller und speziell geschultes Verkaufs- und Beratungspersonal. Das Konzept ging auf. Und genau dieses Konzept verfolgt er seit wenigen Tagen auch in der neu gegründeten Filiale in Harburg, in der Bremer Straße 27. Mit hochwertigen Elektrogeräten für den Haushalt, modernsten TV-Geräten bis hin zum großen Heimkino und Top-Soundanlagen für höchsten Hörgenuss, hier findet die Kundschaft seit dem 22. November in der Bremer Straße eine große Auswahl hochwertiger Produkte, die das tägliche Leben im Haushalt angenehmer und leichter machen. Dazu gehören neben einer kompetenten Beratung auch diverse Kleingeräte, angefangen von der Kaffeemaschine über den Wasserkocher und Toaster bis hin zu Bügeleisen, LED-Beleuchtung, Glühlampen, Kabeln und weiterem Elektrozubehör.

Haustechnik Heinemann, ein familiengeführter Meisterbetrieb in zweiter Generation, ist autorisierter Fachhändler der Markenhersteller Miele, KitchenAid, Jura, Siemens,

Liebherr, Loewe, TechniSat, Panasonic, Yamaha und weiterer renommierter Hersteller für Haushalts- und Elektrogeräte. Angst, gegen den Internethandel oder die großen Filialisten nicht bestehen zu können, hat Marco Heinemann nicht. „Schon in Neu Wulmstorf konnten wir zu unserer Freude feststellen, dass nicht nur Kunden aus der näheren Umgebung den Weg zu uns suchen, es sind auch immer wieder zahlreiche Kunden aus Buxtehude, Buchholz und Harburger, die wir schon seit längerer Zeit zu unseren Stammkunden zählen dürfen“, verrät der Elektromeister. Die Kundschaft weiß es eben zu schätzen, nicht lange nach einem Fachverkäufer suchen zu müssen, sondern ganz individuell bedient und freundlich beraten zu werden. Ein weiteres Standbein bei Haustechnik Heinemann in Neu



Mit Qualität und Kompetenz will sich Elektromeister Marco Heinemann auch auf dem Harburger Markt durchsetzen. Fotos: gd

Wulmstorf sind Elektroinstallationen, Reparaturen und Servicearbeiten. Daher können die Kunden



Verkaufsberater DeJan Turkalji, ein „alter Hase“ in der Branche, dürfte vielen Kunden noch aus seiner Zeit bei einem anderen ehemaligen Harburger Elektro-Fachhändler bekannt sein.

selbstverständlich auch auf einen hervorragenden Kundendienst vertrauen, der von der Lieferung über den Einbau bis hin zu Reparaturen reicht. „Kundennähe steht bei uns im Mittelpunkt. Und unsere Fachberater nehmen sich auch immer ausreichend Zeit für die Anliegen unserer Kunden, um für sie die geeignete Lösung zu finden“, so Marco Heinemann.



Modern, hell, vor allen Dingen aber kundenfreundlich und übersichtlich, so präsentieren sich die neuen Ausstellungs- und Verkaufsräume des Meisterbetriebes.

LESERBRIEF

„Fahrrad unverzichtbar“

zu: „Das ist keine...“, aus NRS, KW 47, S. 1

Sehr geehrte Damen und Herren, Radfahren in der Marktpassage ist zum Schutz der Fußgänger verboten. Das ist sinnvoll. Leider gibt es immer wieder Mitbürger, die dies nicht beachten und leider kaum zur Rechenschaft gezogen werden. Bei der Neugestaltung sollen die Fahrradständer „im Übergangsbereich zu einem Wohngebiet“ angesiedelt werden. Die offenbar sportlichen jungen Planer vom Büro mit dem passenden Namen „Schöne Aussichten“ zeigen erneut, dass sie sich an den praktischen Bedürfnissen der Bürger nicht orientieren. Das Mitführen der Räder und Abstellen im bisherigen Rahmen muss möglich bleiben. Junge Familien sind zu beobachten, die ihre Kleinkinder im Fahrradkorb

mitnehmen. Ältere Bürger sind häufig nicht gut zu Fuß. Für sie ist das Fahrrad unverzichtbar, um mit wenigen Schritten die Arztpraxen und Geschäfte zu erreichen. Dabei dient es auch als unverzichtbares Transportmittel für die Einkäufe. Gerade an Markttagen ist das zu beobachten. Bei einer Verlegung der Fahrradständer in den „Übergangsbereich zu einem Wohngebiet“ ist außerdem die Gefahr von Vandalismus und Diebstahl verstärkt gegeben. Ich hoffe, es gibt einflussreiche Institutionen, die uns vor diesen „Schönen Aussichten“ bewahren.

Gerhard Wesolowski
Moisburger Weg 1
21149 Hamburg

NEU! ab 22.11.2017 auch in Harburg

Haustechnik Heinemann

Meisterbetrieb



TV- & Elektrofachgeschäft
Elektro- & TV-Installation
Hausgerätekundendienst
Reparatur von Fernsehgeräten



Bahnhofstraße 36-38 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 040-700 82 68 · Fax 040-700 0956
www.haustechnik-heinemann.de

NEU! Bremer Straße 27

MUSICAL? SHOW? PARTY? **JA!**

Kinky Boots

AB DEZEMBER IN HAMBURG



© Matthew Murphy

■ (au) Die Spannung steigt, die Vorfreude wächst: Am 3. Dezember feiert das Broadway-Erfolgsmusical „Kinky Boots“ auf der Reeperbahn seine Deutschlandpremiere! Die Zuschauerinnen und Zuschauer erwarten eine herzerwärmende Geschichte zweier Menschen, die auf den ersten Blick nichts zu verbinden scheint. Im Mittelpunkt steht Charlie, der die Schuhfabrik seines Vaters vor dem Konkurs bewahren will. Die Rettung liegt in der Produktion von stabilen Stiefeln für Drag Queens! Die neue Kollektion stößt bei den Fabrikarbeitern im provinziellen Northampton jedoch nicht gerade auf Begeisterung. Hilfe erhält Charlie von der Drag Queen Lola, die das Leben in der englischen Kleinstadt gehörig auf den Kopf stellt! Die beiden Hauptdarsteller sind für kundige Musical-Fans

keine Unbekannten: Gino Emnes (41) wird als „Lola“ die kinky boots anziehen, und Dominik Hees (28) übernimmt die Rolle von „Charlie“. Beide standen schon in vielen Produktionen auf der Musicalbühne: Gino Emnes spielte zum Beispiel „Apollo Creed“ in „Rocky“ und Dominik Hees ist dem Musicalpublikum unter anderem als „Helmut Rahn“ aus „Das Wunder von Bern“ bekannt.

„Ich freue mich auf die Verwandlung zu Lola! Bisher kennen mich die Musicalbesucher eher als „tough guy“, und nun kann ich meine sanfte Seite zeigen, was ich kaum erwarten kann. Nach dem harten Boxtraining für 'Rocky' erkunde ich nun voller Begeisterung das nächste bisher unbekannte Terrain: das Gehen auf High Heels und das schillernde



Die beiden Hauptdarsteller Gino Emnes (links) und Dominik Hees freuen sich auf ihre neuen Rollen im Broadway-Erfolgsmusical „Kinky Boots“. Foto: Stage Entertainment

Leben einer Drag Queen! Das wird ein Spaß“, so Gino Emnes. Auch Dominik Hees freut sich sehr auf seine erneute Spielzeit in der Hansestadt. „Das gesamte Musical ist ein Spektakel, besonders die Musik ist der absolute Hammer“, schwärmt Hees. „Cyndi Lauper hat für dieses Mu-

sical eigens neue Songs komponiert. Von berührenden Balladen über ihren typisch ausgeflippten 80ies-Sound bis hin zu modernen Rock/Pop-Nummern ist alles mit dabei. KINKY BOOTS ist ein absolutes Gute-Laune-Musical, das jedem ein breites Grinsen ins Gesicht zaubert.“

2 TICKETS AB 99 €*

INKLUSIVE GEBÜHREN



Nur bis 28.11.2017 buchbar!

Gleich Tickets sichern unter www.musicals.de/neuer-ruf
oder telefonisch unter 0 18 05 / 114 113** – Stichwort: „Neuer Ruf“



*Das Angebot ist buchbar bis zum 28.11.2017. Der Preis gilt in der PK 3 für ausgewählte Vorstellungen und Plätze bis 28.01.2018, je nach Verfügbarkeit und nur solange der Vorrat reicht. Andere Wochentage und Aktionspreise verfügbar. Pro Auftrag fällt zusätzlich eine Pauschale für Versand (4,90 €), Hinterlegung (2,90 €), ticketdirect (2,50 €) oder Mobile Ticket (2,50 €) an. Keine Kombination mit anderen Ermäßigungen. Kein Einlass für Kinder unter 3 Jahren.

**14 Ct./Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Ct./Min. aus dem Mobilfunknetz.





— Anzeige —

Dinieren zum halben Preis

20 Jahre „Schlemmen und Sparen“

■ (mk) Süderelbe/Harburg. Vor zwanzig Jahren erschien die erste Ausgabe von SCHLEMMEN & SPAREN in Harburg Stadt und Land. Heute ist der praktische gastronomische Wegweiser mit hohem Spar- und Schlemmerfaktor gleich für neun Landkreise mit einzelnen Ausgaben von der Ostseeküste bis nach Celle erhältlich. SCHLEMMEN & SPAREN verlockt mit seinen Genuss-Gutscheinen für Hauptgerichte zum halben Preis auch auch für das Jahr 2018 wieder zu einer kulinarischen Rundreise durch den Landkreis und die Stadt Harburg. Außerdem sind jetzt noch mehr Schlemmergutscheine für Ihren Hamburg-Ausflug in der aktuellen Ausgabe. Durch die Vielzahl der teilnehmenden Restaurants bietet sich so manche Anregung für das nächste gesellige Beisammensein mit der Familie, mit Freunden, Kollegen und Nachbarn. Der aktuelle Schlemmer(ver)führer kostet unverändert 24,90 Euro.

ro. Ein geringer Preis für so viel Genuss. Denn schließlich enthält das Buch mehr als dreißig Wertgutscheine! Doch hier geht es ja nicht nur darum, bares Geld sparen. Der Genuss steht bei der „Schlemmertournee“ immer im Mittelpunkt. So kann man sich mit dem Schlemmerbuch mal öfter einen kleinen „Urlaub vom Alltag“ leisten. Sich in einem Restaurant ganz in der Nähe so richtig verwöhnen lassen. Ein schöner Gedanke, der aus dem Schlemmerbuch gleichzeitig auch eine nette Geschenkidee macht, die garantiert nicht im Schrank verstaubt und länger hält, als jeder Blumenstrauß. Denn die aktuelle Auflage gilt vom 2. Januar bis 15. November 2018. SCHLEMMEN & SPAREN schenkt der Chef seinen Angestellten. Es ist bei vielen Gelegenheiten eine charman-

te Art, „Dankeschön“ zu sagen. Es ist quasi das Lieblingsgeschenk von Nikolaus und Weihnachtsmann – einfach ein Geschenk für viele Anlässe. Schließlich – wer geht nicht gerne mal öfter ins Restaurant und zeigt dem heimischen Herd die kalte Schulter... Willkommen in der Welt des geschmackvollen Genießens von SCHLEMMEN & SPAREN! Die Liste der Teilnehmer der aktuellen Auflage ist lang und beinhaltet viele „alte Bekannte“, aber auch eine ganze Menge „Neuentdeckungen“.

Mit dabei sind zum Beispiel die Western Scheune, My Steaks, Restaurant Poseidon und ZoZo in Seevetal, Hacienda in Jesteburg, Rieckhof-Gastronomie, Shukria, Taverna Olympiade in Harburg, Landhaus Jägerhof, Din hau, Taverna Achillion Hausbruch, Wasserturm in Moorburg und viele weitere Restaurants mehr. Erhältlich ist die aktuelle Ausgabe bei vielen teilnehmenden Restaurants, der Theaterkasse im Phoenix-Center, im Rieckhof und den Buchhandlungen Leichers und „Der Buchladen“ in Neugraben. Info- und Bestellhotline: Tel. 04105 68040. www.schlemmenundsparen.de.

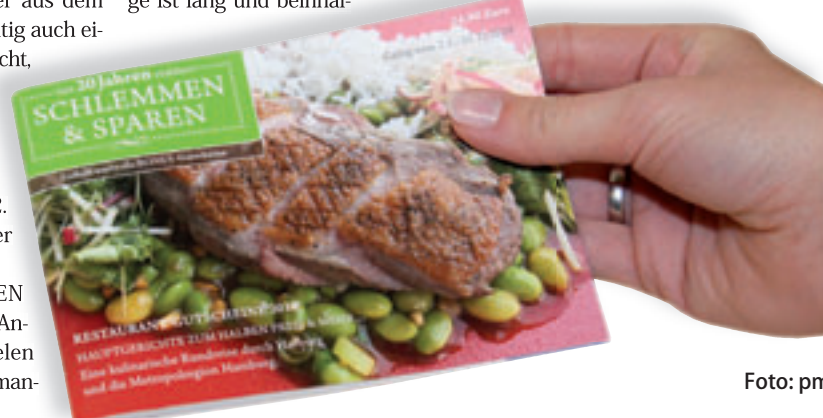


Foto: pm

Weihnachtsfeiern ohne Reue

Vorsicht bei Alkohol

■ txn. Die Stimmung auf der Weihnachtsfeier wird immer besser und mancher Mitarbeiter dank des Alko-

hols immer mutiger. Dann ist es keine gute Idee, dem Chef oder Kollegen endlich einmal zu sagen, was wirklich

von ihm gehalten wird. „Beleidigungen führen, genau wie in der normalen Arbeitszeit, zur Abmahnung oder



Vorsicht: Oft ist zu viel Alkohol schuld, dass die Weihnachtsfeier zum Karriereknick wird.

Foto: Gennady/Fotolia/randstad

Für ein gelungenes Fest-Menü

■ (spp-o) Ein Menü mit Weinbegleitung beinhaltet immer auch natürliches Mineralwasser; so unauffällig es neben dem Wein wirkt, so sollte die Auswahl des neutralen Durstlöschers jedoch keinesfalls vernachlässigt werden. Die Eigenschaften des Mineralwassers können den Weingenuß nachhaltig beeinflussen, für das perfekte Geschmackserlebnis gilt es daher, ein paar einfache Tipps zu beachten. Leichte Mineralwässer (z. B. von Plöse) eignen sich im Allgemeinen hervorragend als Weinbegleitung; sie besitzen selbst wenig Ei-

gengeschmack, und so kann sich das Weinaroma frei entfalten. Solche Mineralwässer kennzeichnet ein niedriger Trockenrückstand, das ist die Summe an anorganischen Mineralstoffen, die zurückbleibt, wenn ein Liter Wasser bei 180 °C verdampft. Das zweite wichtige Kriterium bei der Mineralwasserwahl ist der Kohlensäuregehalt, mit einem stillen Begleiter ist man immer auf der sicheren Seite. Wer jedoch nicht auf das gewisse Sprudeln verzichten möchte, der sollte auf ein Mineralwasser mit einem mittleren Kohlensäuregehalt zurück-

greifen. Zwischen verschiedenen Weinen empfiehlt sich als Spülung ein spritziges Mineralwasser mit viel Kohlensäure. Das bringt die Geschmacksnerven wieder in Schwung, und nach scharfen Speisen neutralisiert es die Geschmackspapillen. Zu cremigen Weißweinen wie einem Grauburgunder kann Mineralwasser mit einem mittleren oder hohen Kohlensäuregehalt getrunken werden; zu würzig-aromatischen Weißweinen wie Grünem Veltliner sollte es eher still sein. Für Rotweine sollte es immer stilles Mineralwasser sein.

im schlimmsten Fall sogar zur fristlosen Kündigung“, betont Randstad-Sprecherin Petra Timm. Das gilt auch für sexuelle Übergriffe. Also: Alkohol in Maßen genießen und sich immer unter Kontrolle haben. Zu peinlichen Momenten am nächsten Tag kann auch der heiße Flirt auf der Feier führen. Den wird zwar niemand verbieten, aber wildes Knutschen in der Küche ist ein Tabu. Bieten Vorgesetzte das „Du“ an, gilt es zunächst für diesen Abend. Besser ist, am nächsten Tag erst einmal abzuwarten, ob es beim lockeren Ton bleibt. Da es sich um eine Geschäftsfeier handelt, ist gutes Benehmen selbstverständlich. Deshalb sollte die Kleidung passend zum Anlass festlich oder dem Dresscode der Firma entsprechend gewählt werden. Auch wenn das Fest bis in den frühen Morgen dauerte, ist das kein Grund, am nächsten Tag zu spät am Schreibtisch zu sitzen. Wer feiert, kann und muss auch arbeiten. Und: Es gehört zum guten Ton, sich am nächsten Tag beim Chef und den Organisatoren für die Feier zu bedanken.



Foto: Plöse Quelle AG/pixabay.com/spp-o

„ALL YOU CAN EAT“
Lecker Sushi

14,90 € jeden Mo.–Do.
 18.00–22.00 Uhr
 tel. 040/76 79 73 76 • www.sushi-for-friends.de
 Restaurant/Lieferzeiten: Mo.–Sa. 17.00–22.00 Uhr
 Restaurant/Lieferzeiten: So. 14.00–22.00 Uhr
 Alter Postweg 7 • 21075 Hamburg

brazillounge
 HARBURG
Nikolaus
 Samstag 2.12.17
 ab 21.00 Uhr
PARTY
 Der Eintritt ist frei
 Alle Caipirinhas nur 4,90 €
 Alle XXL Jumbo Cocktails nur 7,90 €
 Dresscode casual-elegant
 Brazillounge - im Panthera Rodizio
 Lämmertwiete 5-7 - Harburg Altstadt
www.panthera-rodizio.de

Wir kochen für Sie und Ihre Liebsten!

WEIHNACHTEN IST DAS FEST DER FAMILIE!
WARUM ALSO STUNDENLANG IN DER KÜCHE STEHEN?
 ERLEBEN SIE EINE AUSWAHL VERSCHIEDENER 3-GÄNGE WEIHNACHTSMENÜS.
AM 1. UND 2. WEIHNACHTSFEIERTAG ZWISCHEN 11.00 UND 22.00 UHR
MENÜS AB 24,90 € PRO PERSON*
SILVESTER VON 16.00–22.00 UHR GEÖFFNET
MENÜS AB 34,90 € PRO PERSON*
 *Reservierung erforderlich
 Vom 27.12. bis 30.12. ab 17.00 Uhr geöffnet
 Harburger Schloßstraße 2 • 21079 Hamburg
 040 - 77 44 22 • www.restaurant-scharf.de

Neue Schürzen als Belohnung

Einsatz beim MADD wird gewürdigt

■ (au) Wilhelmsburg. Für ihren besonderen Einsatz beim Sportevent „Make a difference day“ (MADD) Anfang Juli dieses Jahres im Wilhelmsburger Inselepark erhielten Schülerinnen und Schüler der Stadtteilschule Wilhelmsburg ein individuelles Geschenk: Eine Schürze mit eigenem Namen als Belohnung für ihr außergewöhnliches Engagement!

Die sechs fleißigen Helfer stammen alle aus der Profilkategorie 9a „Ernährung und Gesundheit“ und hatten in Zusammenarbeit mit Niels Vietheer von den Wirtschaftsjunioren Hamburg auf dem gemeinnützigen Sportevent im Sommer einen Live-Cooking-Stand betreut. Vor den Augen der Kundschaft wurden Wraps gewickelt, Waffeln gebacken und Crepes gedreht. Dass die Kunden zufrieden mit der Arbeit der Jungköche waren, wurde spätestens bei der Abrechnung deutlich: Am Ende blieb nach Abzug aller Kosten sogar noch etwas übrig! Von diesem Ertrag wurden die Schürzen bezahlt.

„Die Planungen für dieses Event begannen in meiner Profilkategorie bereits ein halbes Jahr vorher. Da das Event an einem Sonntag stattfand, mussten die Jugendlichen nicht nur am Sonntag, sondern bereits am Freitag und Samstag bei den Vorbereitungen helfen. Ein großartiger Einsatz – und dass,

obwohl es Montag dann auf Klassenfahrt ging. Eine professionelle Unterstützung erhielten wir von der Gastronomie Pütter im Anglo-German Club e.K., die uns Liefer-

Sportler mit Handicap teilnehmen, so prima unterstützt haben. Gerne möchte ich wiederkommen.“ Darauf freut sich auch Schürzenträgerin Awa Djobo, 15 Jah-



Freuen sich alle über die neuen Schürzen und den gelungenen Einsatz: v.l.n.r.: Profikoch Niels Vietheer, Abdul Hamid Akgedik, Ayse Erkan, Gül Dogan, Klassenlehrerin Hannah Gottwald und Awa Djobo. Foto: ein

wagen, Pavillon und Tische zur Verfügung stellte. Vielen Dank, erinnert sich Klassenlehrerin Hannah Gottwald.

Profi-Koch Niels Vietheer hat die Zusammenarbeit mit den Schülern der Stadtteilschule Wilhelmsburg sehr viel Spaß gemacht: „Die Schüler waren absolut zuverlässig und sehr motiviert. Respekt! Toll, dass sie das Sport-Event, bei dem viele

re. „Herr Vietheer zeigt uns gute Tricks, zum Beispiel wie man die Kräuter schnell klein schneiden kann. Außerdem bringt es richtig Spaß, selbstständig arbeiten zu dürfen – auch wenn das am Wochenende ist. Ich bin natürlich nächstes Jahr wieder mit dabei“, erklärt Awa bestimmt und bindet die Schleife der Schürze etwas fester.

Einsatz nach Gasaustritt

Faulgase rufen die Feuerwehr auf den Plan

■ (au) Veddel. Die Feuerwehr Hamburg wurde am Dienstag, 21. November, gegen 12.27 Uhr von einem Kampfmittel-Sondierungsunternehmen in den Gorgswerder Damm auf der Veddel gerufen. Hier wurden auf einer größeren Baufläche insgesamt 30 Kampfmittelsonden zum Aufspüren von Blindgängern aus dem Zweiten Weltkrieg in das Erdreich getrieben. Aus einer Sondierungsstelle strömte plötzlich und stark wahrnehmbar Gas aus.

Durch die Rettungsleitstelle wurde ein Großaufgebot an Spezialkräften zu der angegebenen Einsatzstelle entsandt. Zusätzlich wurde auch der Versorger Hamburg Netz alarmiert. Erste Messungen des Umweltdienstes der Feuerwehr Hamburg ergaben an der Austrittsstelle eine Gaskonzentration, die an der Umgebungsluft 50 Prozent der unteren Explosionsgrenze erreichte. Durch den Versorger Hamburg Netz wurde erkundet und fest-

gestellt, dass keine Gasleitung in der näheren Umgebung der Baufläche verlief. Eine weitere Messung der Gase ergab, dass Faulgase aus dem Sonden-Bohrloch austraten, die Konzentration und das Strömungsgeräusch nahm dabei kontinuierlich ab. Alle Sicherungsmaßnahmen der Feuerwehr Hamburg konnten, nachdem festgestellt, dass keine weitere Gefahr bestand, zurückgenommen und die Einsatzstelle an die Bauleitung übergeben werden.

36-Jähriger stürzt ins Wasser

Rettung gestaltete sich schwierig

■ (au) Veddel. Die Feuerwehr Hamburg wurde am Montag, 20. November, um 12.17 Uhr über den Notruf 112 auf die Veddel zum Muggenburger Kanal alarmiert. Hier war eine Person von einem schwimmenden Arbeitsponton ins Wasser gestürzt und trieb nicht ansprechbar im Kanal.

Durch die Rettungsleitstelle wurde sofort ein Großaufgebot an Rettungskräften zur angegebenen Adresse auf einem Werks-

Anfahrt wurde über Funk mitgeteilt, dass die Person aus dem Wasser gerettet worden sei und nun nicht ansprechbar auf dem Ponton läge. Diese wurde durch die eintreffende Besatzung des Kleinbootes versorgt. Hier zeigte sich erneut, wie sinnvoll die multifunktionale Ausbildung bei der Feuerwehr Hamburg zum Wohle verunfallter und verletzter Personen genutzt werden kann. Da sich die Rettung vom Ponton aus als sehr schwierig darstellte, wurde vom

Einsatzleiter beschlossen, einen Werkskran und eine Schleifkorbtrage einzusetzen. Nach erfolgreicher technischer Rettung wurde der 36-jährige Verletzte von Notfallsanitätern und dem Notarzt des Rettungshubschraubers Christoph 29 versorgt und mit dem Verdacht auf ein Schädel-Hirn-Trauma sowie Unterkühlung in ein Notfallkrankenhaus befördert.

Wie es zu dem Unfall kommen konnte, müssen weitere Ermittlungen zeigen.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten sowie Fassaden- und Flachdach führt fachgerecht aus
Wir kommen auch bei kleinen Schäden
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Termine frei!
Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung
Telefon: 040/333 73 630
20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung ab €1,- der Meter
• kostenloser Dachcheck • Dachreinigung pro m² € 9,90
• Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Elektro-Installation

KEKSTAN ELEKTROTECHNIK MEISTERBETRIEB
ELEKTRO
• Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlberg 25, 21149 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41 | www.kekstan-elektrotechnik.de

Garten- und Landschaftsbau

Terrassen- und Wegebau
zum günstigen Festpreis
Fa. H. Schleiwies Gartenbau • Tel. 0171/265 17 06

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Baumfällung inkl. Versicherung
• Kaminholz zu verkaufen
Tel. 040/796 37 44

Gas- und Brenntechnik

Notdienst 24h • Tel. 76 61 38-0
www.lengemann-eggerts.de
HEIZUNGS- SANITÄR- KLIMA & SOLARTECHNIK
LENGEMANN & EGGERS
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Harburg

Gas- und Brenntechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

SCHWARZ & GRANTZ
HEIZUNG Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

RÜCKERT NOTDIENST
Heizungstechnik und Sanitär • 040 75 11570
ARNOLD RÜCKERT
HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
NEU: Badausstellung auch samstags 9-13.00 Uhr geöffnet
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 • 21218 Seevetal • Telefon: 040 / 77 37 39

Gebäudedienste

Flury Services
suchen neue REINIGUNGSOBJEKTE im Großraum Harburg
Anfragen 040-570 18 260

Glaserei

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI 24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU GLASHANDEL GLASSCHLEIFEREI
BAUEN + WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

Klempnerei

Klempnerei Altmann GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik Rohrreinigung und Rohrsanierung
Lassallestraße 36, 21073 Hamburg
Tel.: 040/646 619 44 - Notdienst -

Küchenwartung

Stiebing
Kleinstaufträge, Schornsteine beim Kühlschrank defekt, Schubkasten hängt oder löst sich auf, defekte Lampen, Wasserhahn und Spüle defekt, Arbeitsplatte hat Löcher, Elektrogeräte haben den Geist aufgegeben, neue Küche oder Umbau oder nur einmal wieder schön machen! Wir sind für Sie da!
SPRECHEN SIE UNS AN: 040 - 7 63 40 86
WWW.STIEBING-KUECHENMONTAGE.DE

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

Markisen • Rolläden

HEIWIE
Über 37 Jahre immer für Sie da!
Birkenbruch 4 • 21147 Hamburg
Tel. 701 3634 • Fax 702 77 25 • Mobil: 0171 / 776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

JALOUSIE - WELT.DE
SONNENSCHUTZSYSTEME NACH MASS
ROLLÄDEN - ROLLTORE - FENSTER - MARKISEN
SONDERAKTION
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie zusätzlich **10% Preisnachlass** auf alle bei uns bis zum 30.11.2017 bestellten Waren.
NEUGRABENER BAHNHOFSTR. 18 • 21149 HAMBURG • TEL. 040-79686793 (Mo.-Fr. 9-17 Uhr)
Onlineshop: www.jalousie-welt.de • Email: info@jalousie-welt.de
BEDINGUNGEN: Mindest-Bestellwert 500 Euro. Max. Rabatt 100 Euro pro Auftrag.

Markisen • Rolläden

Nickel
ROLLÄDEN & SONNENSCHUTZ GMBH
Markisen
für die Sonnenseiten des Lebens
Matthias-Claudius-Str. 10
21629 Neu Wulmstorf
Telefon 7 00 45 35
Telefax 7 00 46 77
www.nickel-gmbh.info

Möbel

Prigge
Eigene Polstererei und Raumausrüstung seit 1909
Inh. Michael Will
Polstermöbel der Spitzenklasse
• Aufpolstern, Neubezug, Reinigung
• Sonderanfertigung und Neukauf
• Raumausrüstung • überregionaler Service
21629 Elstorf (Neu Wulmstorf)
Lindenstraße 20-24 (direkt a.d. B3)
Telefon 0 41 68 / 2 50 • www.prigge-moebel.de

Polsterarbeiten

50 Jahre Meisterbetrieb Polstererei
Reinigung + Reparatur
Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen, Bootspolster
STENZEL Harburg
www.stenzel-raumausrustung.de, Tel. 040 / 77 42 40

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 40 Jahre Qualität, sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

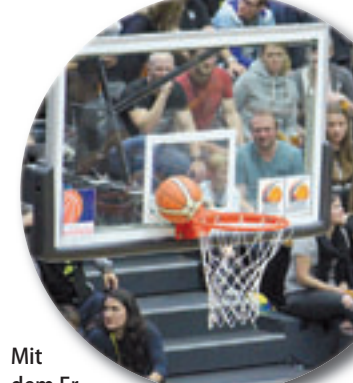
HOLST
Tischlerei Holst
Hohenwischer Str. 67
21129 HH-Francop
040 - 570 12 52-0
www.holst.hamburg
• Fenster u. Türen
• Einbauschränke
• Gleit-, Schiebetüren
• Tische und Stühle
• Massivholzbetten
• Naturbeltsysteme
• Zirbenholzmöbel
• Spanndecken
Beratungs- u. Ausstellungstermine nach Vereinbarung

Towers bauen Serie aus Fünftes Heimspiel, fünfter Sieg

■ (pm) Harburg. Im fünften Heimspiel ist den Hamburg Towers der fünfte Heimsieg gelungen. Beim 98:86 (64:62,44:39,25:21) vor 3225 Zuschauern in der edel-optics.de Arena hieß der Topscorer auf Hamburger Seite Jonathon Williams (29 Punkte). Headcoach Hamed Attarbashi entschied sich zu Beginn des Spiels für Anthony Canty auf der Point-Guard-Position, für Hrvoje Kovacevic als Shooting Guard, Williams auf der Small-Forward-Position und Greg Logins sowie Justin Raffington im Frontcourt. Beide Mannschaften erwischten einen guten Start ins Spiel, wobei die Hamburger vor allem von einer Person profitierten. Jonathon Williams legte früh den Grundstein für seine beste Saisonleistung und zeigte wieder einmal, warum es eine sehr gute Entscheidung

Freiwürfen auf 23:16 in Front gebracht hatte, antworteten die Gäste aus Baden-Württemberg mit einem 12:2-Lauf und zwangen Attarbashi beim Spielstand von 25:28 – zum ersten und einzigen Mal, dass die Towers zurück lagen – zu einer Auszeit (13. Minute). Bis zur Halbzeitpause hatten Kovacevic und Co. das Zepter wieder an sich gerissen und einen 44:39-Vorsprung erspielt. Im dritten Viertel sah das Publikum in Hamburg-Wilhelmsburg, wie viel Talent im Team der OrangeAcademy steckt. Die Mannschaft um Topscorer David Krämer (21 Punkte) ließ sich nicht abschütteln und entschied den dritten Abschnitt mit 23:20 sogar für sich. Zumeist war Jonathon Williams zur Stelle, wenn das Spiel zu Ungunsten der Towers zu kippen drohte. Die große Stärke der Towers in dieser Saison zeigte sich im vierten Viertel. René Kindzeka, der bis dato noch keinen Punkt erzielt hatte, drehte auf und wurde mit seinen 14 Zählern einer der Garanten für den fünften Heimerfolg. Genau diese Unberechenbarkeit, die das Trainergespann Attarbashi/Barloschky zur Verfügung hat, beschert den Hamburgern nach zehn Spieltagen den

dritten Tabellenplatz. Attarbashi sah trotz des achten Saisonsieges Verbesserungspotenzial: „Wir hatten heute ein paar Probleme gegen einen stark reboundenden und schlaun Gegner. Das Farm-Team des deutschen Vizemeisters aus Ulm mit einem Durchschnittsalter von nur 19,3 Jahren ist das jüngste Team der PRO A. Obwohl die Gäste zum Auftakt des letzten Viertels erneut bis auf einen Punkt des Anschluss hergestellt hatten, machten die Gastgeber kurz vor Spielschluss mit einem 3-Punkte-Wurf „aus der Tiefgarage“ von Anthony Canty den letzten entscheidenden Schritt zum Sieg. Gäste der Towers – aktuell Platz 3 mit vier Punkten Vorsprung vor dem Nächstplatzierten – waren an diesem Nachmittag die VTH-Volleyballfrauen aus Neugraben, die ebenfalls in der zweiten Bundesliga spielen (Platz 4). Sie zeigten sich besonders von der hervorragenden Stimmung in der quasi ausverkauften Halle begeistert. Heute, Samstag, 25. November, müssen die Towers um 19.30 Uhr beim Tabellenführer Crailsheim Merlins antreten. Am ersten Adventswochenende (2. Dezember) kommt dann der VfL Kirchheim Knights in die heimische edel-optics-arena.de. Spielbeginn: 19.30 Uhr. Tickets für das Spiel gegen Kirchheim gibt es unter <https://hhtowers.wlec.ag/hamburg-towers-vfl-kirchheim-knights-tickets-74.html>.



Mit dem Er-tönen der Sirene nach dem zweiten Viertel klemmte der Ball zwischen Ring und Brett fest



Sorgte für entscheidende Punkte: Justin Raffington Fotos: pm

war, ihn im Sommer aus Kirchheim zurück an die Elbe zu holen. Nachdem Canty sein Team 2:50 Minuten vor dem Ende des ersten Viertels mit zwei erfolgreichen

10:10 Unentschieden beim Aufsteiger Ludwigsburg

■ (pm) Wilhelmsburg. Der erste Saisonsieg war zum Greifen nah, doch die Männer des SV Poseidon müssen in der Bundesliga weiter auf ihren ersten Sieg warten. Mit 10:10 Unentschieden (3:3, 1:3, 4:3, 2:1) endete die Partie beim Aufsteiger SV Ludwigsburg.

Auf eine ideenlose erste Hälfte folgte eine Aufholjagd nach dem Seitenwechsel, in der neben einer starken Mannschaftsleistung vor allem die individuelle Klasse von Ábel Müller im Tor und Vincent Hebisch (sieben Tore bei sieben Würfen) überzeugten. He-

bisch schoss nach seinem 9:9-Ausgleich die Hamburger zur kurzzeitigen 10:9-Führung. Dramatik in der Schlussminute, als Keeper Müller einen Strafwurf verursachte. Vorfreude auf einen möglichen Sieg machte sich bei den Gastgebern breit, doch Müller hielt den Strafwurf 30 Sekunden vor Ende von Ludwigsburgs Kapitän Adrian Jakovcev und den Auswärtspunkt fest. Poseidons Trainer Pavle Japaridze zeigte sich zufrieden: „Nach einem 4:8-Rückstand haben wir im dritten Viertel den Schlüssel gefunden, mindestens einen Punkt nach Hamburg zu holen.“ Für Poseidon erfolgreich: Vincent Hebisch (7), Patrick Weik (2) und Sven Bach. Wenn Tamás Toth heute, Sonnabend, ab 18 Uhr im Inseelparkbad auf seinen Bruder Robin aus Köln trifft, hofft er am Ende „auf das breitere Grinsen“. Zu hoch will der 21-jährige Neu-Hamburger das Duell gegen seinen zwei Jahre jüngeren Bruder und der SG Köln nicht hängen. „Im Kampf um den Klassenerhalt ist das Bruderduell eine Nebensache.“



Jeder Schuss ein Treffer. Torjäger Vincent Hebisch traf siebenmal beim Aufsteiger Ludwigsburg. Foto: Jens Witte

Sparta schlägt Werder Bremen Futsal HSC siegt sensationell 9:4 an der Weser

■ (pm) Harburg. Werder Bremen ge Janek Schmidt zeigten nicht nur ihre besondere Klasse als Torhüter, sondern waren auch un-mittelbar an drei Toren beteiligt. Zwei schnelle und genaue Abwürfe von Schmidt konnte Hendrik Hellmig sofort direkt verwandeln, und Pöhls bestrafte am Ende den weit aufgerückten Bremer Keeper (als „flying goalkeeper“) mit einem

Kunstschuss ins Bremer Tor. Gertrübt wurde dir große Freude aber durch die schwere Verletzung von Karol Tocha (Oberligaspieler aus Buchholz). Der stark spielende Tocha brach sich bei seinem Tor zum 6:3 den Arm. Das nächste Spiel von Sparta Futsal HSC findet in zwei Wochen gegen die HSV-Panthers statt.

ge Janek Schmidt zeigten nicht nur ihre besondere Klasse als Torhüter, sondern waren auch un-mittelbar an drei Toren beteiligt. Zwei schnelle und genaue Abwürfe von Schmidt konnte Hendrik Hellmig sofort direkt verwandeln, und Pöhls bestrafte am Ende den weit aufgerückten Bremer Keeper (als „flying goalkeeper“) mit einem



Freude beim Futsal- HSC nach dem Sieg über Bremen Foto: ein

Titel in Buxtehude geholt

Linda Jean Geerds auch bei Bremen Open

■ (pm) Harburg. Ein weiterer Höhepunkt in der Hamburger Judoszene: Der KSC-Nachwuchs konnte bei den Meisterschaften in Buxtehude sehr gut abschneiden. Mit einem Riesenerfolg kam Linda Jean Geerds wieder nach Harburg: Sie wurde Hamburg-Meisterin. Nicht eine Selbstverständlichkeit, denn leicht angeschlagen und nicht total fit, wagten die KSC-Judoka-Mama Bianca Geerds und Tochter Linda Jean das Unternehmen Titelgewinn. Es war eines ihrer härtesten Turniere seit Jahren, „denn die Konkurrenz in Hamburg ist in dieser Gewichtsklasse riesig“, so Trainer Raimund Geerds. In der ersten Runde traf die Harbur-

gerin auf Lea Jasmin Weigel (Bramfelder SV), Hamburger Meisterin der U10 2017, die sie mit einer Wurftechnik bezwang, ebenso wie auch Delisia Roller. Im Halbfinale gegen Joyce Heitmann (JGS Bergedorf) war es schon, wie angenommen, ein wenig härter, aber auch das gewann Linda mit einer tollen Wurftechnik. Im Finale traf sie auf Laurina Take (Bramfelder SV). Auch dort reichte Lindas Puste noch, um die sehr starke Bramfelderin mit einer tollen Hüfttechnik zu werfen und sich den Titel zu sichern. Ausruhen ist jetzt nicht angesagt, denn am 9. Dezember wird Linda ihr bereits 50. Turnier kämpfen – die Bre-

men Open, die sie letztes Jahr gegen internationale Konkurrenz gewann.



Linda Jean Geerds Foto: priv

++ INKLUSIVE 3 TAGE IN ST. PETERSBURG ++

GROSSE OSTSEE-REISE 3
mit AIDAcara vom 13.05. bis 27.05.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 14 Übernachtungen auf AIDAcara
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Entertainment der Spitzenklasse mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- Begleitung durch Lektoren, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- AIDA Selection Service, mit persönlichen Gastgebern, Bordsprache Deutsch, Trinkgelder, Wasserspender

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR BIS ZUM 04. DEZEMBER 2017

13.05. bis 27.05.2018	3./4. Person i. d. Kabine
Innenkabine 1.649 EUR	Kind (2-15 J.) GRATIS
Meerblickkabine 2.049 EUR	Jgdl. (16-24 J.) 150 EUR
Balkonkabine 3.299 EUR	Erw. (ab 25 J.) 200 EUR

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: Neuer Ruf (1549)

SPEZIALPREISE*
NUR WENIGE KABINEN VERFÜGBAR

Erleben Sie unvergessliche Abenteuer und freuen Sie sich auf eine atemberaubende Naturkulisse

FRANKREICH, BELGIEN & ENGLAND
mit AIDAvita vom 27.04. bis 11.05.2018

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 14 Übernachtungen auf AIDAvita
- Kulinarisches Verwöhnprogramm inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- Entspannung in der Saunalandschaft mit Meerblick
- Entertainment der Spitzenklasse mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- Begleitung durch Lektoren, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- AIDA Selection Service, mit persönlichen Gastgebern, Bordsprache Deutsch, Trinkgelder, Wasserspender

SPEZIALPREISE*
BUCHBAR NUR BIS ZUM 04. DEZEMBER 2017

27.04. bis 11.05.2018	3./4. Person i. d. Kabine
Innenkabine 1.649 EUR	Kind (2-15 J.) GRATIS
Meerblickkabine 1.999 EUR	Jgdl. (16-24 J.) 100 EUR
	Erw. (ab 25 J.) 200 EUR

0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)
STICHWORT: Neuer Ruf (1549)

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Feb. 2018 bis April 2019“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen. Druckfehler vorbehalten. Anmeldeabschluss: 04.12.2017 Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg / Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

Sepp Herberger rief „Ogger“ im „Krug zum grünen Kranze“ an

Oskar Lewandowski (81) gestorben

■ (wg) Harburg/Bostelbek. Harburgs Fußballfans trauern um einen ihrer erfolgreichsten Nachkriegskicker: Oskar Lewandowski aus Bostelbek ist am vergangenen Sonntag nach langer und schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren in seinem Haus im Beisein seiner Frau Rita und seiner Kinder und Enkel friedlich eingeschlafen. Der gebürtige Harburger, der in den 1960er-Jahren zu Hamburgs besten und erfolgreichsten Fußballern gehörte, litt in den vergangenen Jahren unter Asbest-Krebs. Diese Krankheit hatte er sich nach An-

gaben seiner Frau während seiner Tätigkeit auf einer Werft in seinen jungen Jahren zugezogen.

Oskar Lewandowski, den die Harburger Fußball-Fans liebevoll „Ogger“ nannten, war eine echte lokale Fußballgröße in Harburg. Das Urgestein des Bostelbeker SV spielte von 1957 bis 1964 für den Harburger Turnerbund (HTB) in der damals zweithöchsten deutschen Spielklasse (Amateurliga Hamburg), ehe ihn eine schwere Knieverletzung für ein Jahr außer Gefecht setzte. Er kam sogar zu internationalen Ehren, bestritt 1963 bei den Pre-Olympischen Spielen in Tokio ein (inoffizielles) Länderspiel für die bundesdeutsche Amateur-Nationalmannschaft. Die Reise in den Fernen Osten beeindruckte den Harburger damals sehr. Dort traf er sogar auf den japanischen Kaiser.

Die schönste Anekdote aus der „guten alten Zeit“ des Fußballs war für ihn, dass ihn der damalige Bundestrainer Sepp Herberger einmal in Lewandowskis Kneipe „Krug zum grünen Kranze“ in der Stader Straße in Bostelbek anrief. Lewandowski erzählte später: „Ich war nicht da, und als ich wieder kam, dachte ich, dass meine Frau Rita mich auf den Arm nehmen wollte“, erinnerte er sich lachend und ergänzte: „Das ist wohl das einzige Harburger Lokal, in dem



1960 auf der Jahnhöhe: HTB gegen Rasensport Harburg mit (v.l.) „Appel“ Brunke, Ogger Lewandowski und Torhüter Horst Willumeit. Fotos: ein

Herberger jemals angerufen hat.“ Grund das Herberger-Anrufs war die Aufforderung an Lewandowski, sich anlässlich der Entscheidungsspiele um die Teilnahme an Olympia 1964 gegen die damalige DDR-Elf mit der offiziellen Kleidung des Deutschen Fußball-Bunds (DFB) auszustatten.

Übrigens: Die DFB-Amateur-Elf (allerdings ohne Lewandowski) schied gegen die DDR-Nationalmannschaft aus. Da die DDR im Westen nicht als Staat anerkannt war (offizieller Sprachgebrauch damals: „Ostzone“), tauchen die bei-

den Partien nicht als Länderspiele in der Statistik auf.

Für den Hamburger Fußball-Verband bestritt Ogger Lewandowski zahlreiche Auswahlspiele und gehörte im Jahr 1961 auch zu dem Team, das den DFB-Länderpokal gewann.

Lewandowski besaß seinen DFB-

dowski: „Ogger“ legte sich einmal in einem Verbandsliga-Spiel einen indirekten Freistoß selbst vor. Er hob, weil niemand ihm zu Hilfe gekommen war, den Ball in die Luft und droste ihn selbst auf das gegnerische Tor. Und er wunderte sich danach, dass wir alle lachten – und der Schiedsrichter den Freistoß wiederholen ließ. Für Ogger, den Straßenfußballer, war der Freistoß aber absolut regelgerecht ausgeführt worden, weil er es beim Daddeln immer so gemacht hatte – herrlich.“

Nach seiner Tätigkeit auf einer Werft arbeitete Lewandowski viele Jahre lang als Schokoladen-Vertreter für die Firma Sprengel. Außer seiner Frau Rita hinterlässt Lewandowski Sohn Sven, Tochter Heike sowie drei Enkel und zwei Urenkel. Sohn Frank war vor Jahren ebenfalls an einer Krebskrankheit gestorben.

Klaus Buchholz, viele Jahre lang Vizepräsident des HTB: „Mit Ogger Lewandowski ist einer der besten Nachkriegs-Fußballer Harburgs von uns gegangen. Er hat dazu beigetragen, dass Harburg im Fußball-Deutschland plötzlich einen Namen hatte. Er bleibt unvergessen.“

Bei der Trauerfeier für Oskar Lewandowski am 28. November ab 14 Uhr auf dem Harburger Friedhof an der Bremer Straße werden sicher viele Fußballfans dabei sein. Der anschließende Abschied von der Harburger Fußball-Legende findet auf Wunsch des Verstorbenen in seinem Bostelbeker Vereinslokal statt.



„Ogger“ Lewandowski im Jahr 2010.

DER IMMOBILIENMARKT

immo Platz für die ganze Familie.



Finde dein perfektes Zuhause |



neueruf.immowelt.de

immo erst zu immowelt.de

Grundstücke

Grundstück oder Lagerfläche dringend gesucht. Für 2 Container (6m x 2,50m) max. Fläche ab 50 m² oder kleine Halle, kleines Büro, Lagerraum bis 20 m² (Miete/Kauf). **Wir suchen zum Kauf** kleine Garagenanlage, kleines Gewerbegrundstück, Halle und kleines Büro. **Tel. 040/ 790 75 96**

Bauplatz 300,-/m², 627 m² voll erschl. in Heimfeld/ Bostelbek, Radeland Siedlung Moorwinkel 15. Baufenster 7x12m, Planung Viebrock Haus 150 m² Wfl. (Bungalow) liegt vor. Kleines EFH mit Einliegerwhg. mögl., ruhig, zentral, Sackgasse. **Tel. 0172/ 874 99 66**

Bauplatz in Heimfeld, 300,-/m², 627 m², Baufenster 7x12m, 150 m² Wfl., Planung liegt vor, Moorwinkel 15, v. erschl., **Tel. 0172/ 874 99 66**

Immobilien-Gesuche

30 Min. zu den Elbbrücken... Schiffingenieur sucht DHH/RH im Hamburger Süden für seine 3-köpfige Familie. Das neue Zuhause sollte 4-5 Zimmer und einen kleinen Garten haben. Provisionsfrei f. Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Wir kaufen Ihr Haus und suchen dringend EFH/ RH, in Harburg oder im Landkreis. Wir übernehmen Hypotheken, lösen Kredite ab und zahlen Differenzbeträge aus. Wir helfen bei Problemen, notleidenden Finanzierungen u. Kreditkündigungen. **Tel. 790 75 96**

Kapitalanlage gesucht... Zahnarzt mit Praxis in Harvestehude sucht ETW zur Kapitalanlage, (einzeln od. im Paket, auch vermietet) oder MFH. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Platz für Bücher gesucht... Freie Journalistin sucht für sich eine ETW mit 3-4 Zimmern. Wichtig: Mit Arbeitsbereich und nach Möglichkeit mit Balkon! Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis ca. 300.000,- junger Steuerberater (Mitte 30) sucht eine gepfl. Eigentumswohnung mit Balkon u. Stellplatz. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Immobilien-Gesuche

Bis ca. 200.000,- gesucht... Chemielaborantin sucht Eigentumswohnung in verkehrsgünstiger Lage oder guten HVV-Anschluss, gern mit Balkon. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Zu sofort oder später... Familie aus Berlin sucht ein gepfl. EFH/ DHH mit Garten und Keller oder anderen Abstellmöglichkeiten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Südliches Hamburg gesucht... Inhaber einer Autowerkstatt sucht EFH/DHH oder RH, auch älteres Baujahr. Gerne mit Garage oder Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Haus fürs Herz gesucht... Junge Familie sucht ein kuscheliges EFH, DHH oder RH mit Garten. Gerne auch zum Renovieren. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 24 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Kapitalanleger sucht... Wohnungen, leer oder vermietet in HH oder Umgebung. Einzel oder im Paket. Zustand ist zweitrangig. Abwicklung sofort möglich. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Eigentumswohnung gesucht... Ehepaar kehrt aus Mallorca in die alte Heimat zurück und sucht eine hochwertig ausgestattete Wohnung mit Balkon/Terrasse bis ca. 400.000,-. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

...von Wülfing sucht... für einen Kunden aus Süddeutschland ein repräsentatives, hochwertig ausgestattetes Haus mit sonnigem Grundstück. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Sonniges EFH gesucht... Sparkassen-Fachwirt sucht in guter Lage ein EFH mit 140-175 m² Wfl., Garage oder Carport und schönem Garten. Provisionsfrei für den Verkäufer. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Lesung

■ (pm) Harburg. Zu einer Lesung mit Andreas Kollender lädt die Kulturwerkstatt, Kanalplatz 6, am Montag, 27. November, ab 19.30 Uhr ein. Der Autor liest aus seinem Buch „Von allen guten Geistern“. Eintritt 5 Euro.

Majoy & Friends

■ (pm) Marmstorf. MaJoy, der Marmstorf Pop- und Gospelchor, hat Grund zur Freude! Seit inzwischen zehn Jahren wird der Chor von Carsten Creutzburg geleitet. Wer sich mitfreuen will, kommt am 2. Dezember um 19 Uhr zum Konzert in die Auferstehungskirche Marmstorf. Auf dem Programm stehen Pop und Gospels – von traditionell bis modern. Neben MaJoy sind an diesem Abend auch die „Southern Girls“, die sich dem Swing der 40er-Jahre verschrieben haben, und die Nachwuchssängerin Alanah Thomson zu hören. Der Eintritt ist frei.

Adventssingen

■ (pm) Meckelfeld. Am Samstag, 2. Dezember, bietet die ev.-luth. Kirchengemeinde Meckelfeld wieder die traditionelle Gelegenheit, sich musikalisch auf die Adventszeit einzustimmen. Weihnachtliche Musik aus alter und neuer Zeit steht auf dem Programm. Unter Leitung von Kantor Thomas Rims und Andrea Theiding singen Besucher und Chöre gemeinsam. Daneben gibt es Chorgesang aus unterschiedlichen Zeiten und Traditionen zu hören. Beginn ist um 18 Uhr in der Kirche in Meckelfeld, Glockenstraße 5. Der Eintritt ist frei.

Immobilien-Gesuche

Bungalow gesucht... Nettes Ehepaar aus Karlsruhe möchte näher bei den Kindern und Enkeln wohnen und sucht ein sonniges, gepflegtes Haus, gerne mit 2 Schlafzimmern. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Doppelhaushälfte gesucht... Pärchen aus Münster sucht eine DHH mit ca. 140 m² Wohnfl. und guter Parkmöglichkeit. Der Umzug ist für Frühjahr/ Sommer 2018 geplant. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Reihenhaus gesucht... Chiropraktiker sucht für seine 3-köpfige Familie ein gepflegtes RH mit guter Verkehrsanbindung. Gerne mit Stellplatz. Provisionsfrei für Verkäufer. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Bis 00.000,- gesucht... Junger Wirtschaftsingenieur sucht für seine Familie ein gepflegtes Haus mit Platz für 3 Personen und eine Katze. **Tel. 040/ 242 82 71 00**, www.von-wuelfing-immobilien.de

Büroraum/ kleiner Lagerraum (Aktenspeicher) gesucht, bis 20 m², Harburg oder Landkreis. **Tel. 040/ 790 75 96**

Familie aus Neugraben sucht in Neugraben ein Haus mit Grundstück, möglichst Waldseite, ohne Makler. **Tel. 0152/ 26 85 76 35**

Mietgesuche

Ruhig gelegene Wohnung oder Haus 70-100 m² mit Garten in Hinterlage zum mieten oder kaufen in Neugraben Waldseite gesucht von promovierter Naturwissenschaftlerin mit unbefristeter Stelle im öffentlichen Dienst. Ich freue mich auf Ihr Angebot **040/ 76 11 64 60**

Vermietungen

NEUGRABEN, 5-Zi.-DHH, Ideal für Monteur / Zulieferbetrieb, 120 m², EBK, GS, V-Bad + DU, G-WC, ruhig + hell, Carports, Terrasse, top Zustand, 1.300,- + NK/KT, per sofort, **Tel. 040/ 84 30 53 20**

Winsen, 3-Zi.-Whg .. ab ca. 71 m², Balkon, mtl. ab 343,- + NK, V: 103,2 kWh, E, Bj: 1974 von privat. **Gratisprospekt: 05862/ 975 50**

Hausmusik

Musizieren in St. Paulus

■ (pm) Heimfeld. Am 1. Dezember lädt die St. Paulus-Kirchengemeinde zur Hausmusik ab 19 Uhr ein. Packen Sie Ihr Instrument und/oder Ihre Stimme ein und in der Pauluskirche (Alter Postweg 71) wieder aus. Noten und Texte werden mit dem Beamer an die Wand geworfen.

Schlesier treffen sich

Musik mit Zithergruppe

■ (pm) Harburg. Am Sonntag, 3. Dezember, findet ab 15 Uhr im Vereinslokal „Landhaus Jägerhof“, Ehestorfer Heuweg 12-14d, die vorweihnachtliche Feier des Vereins der Schlesier statt. Die Zithergruppe aus Holm-Seppensen sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Pyari and the Colorful Condoms

Kulturwerkstatt: Rock, Blues & Co.

■ (pm) Harburg. Rock, Blues und brasilianische Musik auf Englisch, Deutsch und Portugiesisch mit „Pyari and the Colorful Condoms“ gibt es am Freitag, 1. Dezember, ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Harburg, Kanalplatz 6. Eintritt 8 Euro.

DER STELLENMARKT

Wir suchen dich!

Web-Developer / Web-Designer
Grafiker / Art-Director
PHP - Programmierer
Sys-Admin / DevOps Engineer
(m/w)

top concepts entwickelt und betreut bekannte Online-Shops wie ragman.de, gartenmoebel.de und zajadacz.de.

Werde Teil unseres erfahrenen Teams und bewirb Dich jetzt zur Mitarbeit in unserem Büro im 14. OG des Channel-Towers in Hamburg - Harburg.

Bewirb dich jetzt!

www.topconcepts.de/jobs

top concepts
e-commerce with passion

Unser Team braucht Verstärkung!

Für den Verkauf: Berufserfahrene MitarbeiterInnen, die unser Team und Kunden mit Ideenreichtum und Überzeugung beeindrucken. Wünschenswert wären ein ausgeprägtes Feingefühl für Innenraum und Möbeldesign, Kreativität und Verkaufstalent!

Für die Tischlerei und Montage: TischlerInnen oder mit ähnlichen Fähigkeiten, die uns und unseren Kunden mit Sorgfalt und Engagement entgegenreten. Handwerkliches Geschick, selbstständiges Arbeiten und Zuverlässigkeit sind Grundvoraussetzungen.

Wir freuen uns sehr über

Ihre schriftliche Bewerbung an buchhaltung@moebel-bursian.de bzw.

Bei der Keulahütte 1, 21339 Lüneburg

BURSIAN
MÖBEL | DESIGN | NATUR

Wie weit? Knopf ab? Orden oder Abzeichen muss neu dran?
Anderungsatelier Göhlbachtal
Wir sind die Schneiderei für Harburgs Schützen!
Ihre sympathische kleine Schneiderei im Herzen Harburgs
die gute Reinigung
Wir suchen: **Schneider/in** auf 450-€-Basis
Bewerbung an: info@aenderungsatelier.hamburg oder 0179 / 226 50 74

Wir suchen Sie in Hamburg
Kommissionierer m/w – auch ohne Erfahrung
Staplerfahrer m/w – auch ohne Erfahrung

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Stelle mit übertariflicher Bezahlung + Sonderleistung (Proficard, Fahrdienst etc.)

PERSONALHAUS HAMBURG SÜD

Herr Mustafa Yagan
040-55 00 656 0
Yagan@personalhaus-hhs.de

Das Team von Wallner Bestattungen in Hamburg-Neugraben sucht ab sofort in **Vollzeit** einen neuen Mitarbeiter (m/w) im

Bestattungsgewerbe

Ihre Aufgaben sind nach dementsprechender Einarbeitung alle bestattungsrelevanten Tätigkeiten wie das Führen von Beratungs- und Vorsorgegesprächen, die Erstellung von Trauerdruckpapieren und Zeitungsanzeigen, allg. Büroorganisation und Behördengänge, Betreuung von Trauerfeiern und Beisetzungen, Telefonbereitschaftsdienst nach Dienstplan.

Unsere Anforderungen sind idealerweise eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung o. ä., Führerschein Klasse B, gute PC-Kenntnisse, ein gepflegtes Erscheinungsbild, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ein sicheres Auftreten, physische und psychische Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Loyalität und Zuverlässigkeit.

Wir bieten Ihnen ein junges und dynamisches Team, einen modernen Arbeitsplatz, sowie einen großen Handlungsspielraum, um neue und kreative Ideen umzusetzen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass es Zeit wird für eine neue Herausforderung, dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **gerne auch per Mail**.

Wallner Bestattungen • Falkenbergsweg 72 • 21149 Hamburg
info@wallner-bestattungen.de • 040 / 701 83 46

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

Wir suchen ab 01.01.2018 eine

Aushilfskraft

für unser **Bistro**.

– wöchentl. AZ: 10,5 Std./

Stundenlohn: € 8,84

– Mo. – Fr. 6.45 – 10.15 Uhr

Interessenten bewerben sich bitte bei:

B&K

B&K GmbH & Co. KG

Frau Blank

Buxtehuder Straße 112

21073 Hamburg

Tel.: 0 40/76 60 91-54

Bis zu 500,- € STARTERPRÄMIE!

Wir suchen für unseren Kunden (Textilbranche) in Neu Wulmstorf Mitarbeiter/innen:

- **Staplerfahrer** (die auch kommissionieren)

- **Lagerhelfer** (leichte Tätigkeit)

Frühsschicht ab 6 Uhr, Spätschicht 10-18.30 Uhr

TREND GmbH Firma TREND GmbH

PersonalSERVICE Schloßmühlendamm 6

040 - 767 957-50

Wir suchen schnellstmöglich eine flexible

Bürokraft (m/w),

auf 450,- €-Basis, zur Unterstützung unserer Vertriebsleitung

Die Arbeitszeiten sind sowohl am Vormittag als auch am Nachmittag und variieren je nach Bedarf. In den Urlaubszeiten, hauptsächlich in den Hamburger/Niedersächsischen Ferien, wird sich die Stundenanzahl erhöhen. Der Aufgabenbereich umfasst die Planung und Organisation unserer Austräger sowie die Nachkontrolle unserer Verteilung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? **Dann schicken Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an: personal@neuerruf.de**

Deutsches Rotes Kreuz

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir mehrere:

Erzieher (m/w)/SPA (m/w)/Kinderpfleger (m/w)/Heilpädagogische Fachkräfte (m/w)

für unsere DRK-Kitas in Hollenstedt, Seevetal, Scharmbeck, Eckel, Hanstedt-Asendorf und Neu Wulmstorf, in Teil-/Vollzeit

Werden Sie Teil des Deutschen Roten Kreuzes in unseren stetig wachsenden Kindertagesstätten: Wir bieten eine tarifgerechte Vergütung, umfangreiche Fortbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, wöchentliche Freistellungszeiten zur Vorbereitung der pädagogischen Arbeit sowie Unterstützung bei der Kitaplatzsuche.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

DRK-Kreisverband Harburg-Land e.V.
Abt. Kindertagesstätten • Frau Britta Dibbern
Bürgerweide 22 • 21423 Winsen
Tel.: 04171 - 66 96 10
E-Mail: b.dibbern@drk-lkharburg.de
www.kita-leitung.drk-lkharburg.de



Chancen und Möglichkeiten als...
Erzieher & SPA m/w
Jetzt bewerben unter: harburg@pluss.de
pluss Personalmanagement Buxtehude GmbH
Niederlassung Harburg, Telefon: 040 / 76 41 43-0

Qualifizierungsmaßnahme für Rechtsanwaltsfachangestellte. Einstieg jederzeit möglich. Schulung im RVG, FamFG, FamGKG, Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren. Förderung über Bildungsgutschein möglich. Info unter: 040-614 651 o. 0173-614 06 49 bzw. www.refa-us.de
Bildungsträger G. Rußmeyer-Kruse

Hamburg Harburg Büroleitung (m/w) in Teilzeit am Nachmittag gesucht!

Ihre Aufgaben:

- Vielseitig und verantwortungsvoll
- Verkaufs- und Beratungsgespräche
- Organisation des Unterrichts
- Umgang mit dem PC

Das bringen Sie mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Leidenschaft für den Verkauf
- Organisationstalent und Entscheidungsstärke

Lust auf Veränderung? Wieder-einsteiger?



Bitte bewerben Sie sich auf unserer Homepage www.studienkreis.de unter Stellenangebote. Noch Fragen offen? Dann rufen Sie uns unter 0234 38 87 02 36 an!

Studienkreis
Die Nachhilfe

RHENUS LOGISTICS
MOTIVIERTE MITARBEITER (W/M) GESUCHT

Для нашего филиала в индустриальном парке Rade-Mienenbüttel (Neu Wulmstorf) мы ищем мотивированных сотрудников на постоянную работу с гарантированной и хорошо оплачиваемой заработной платой сейчас или в ближайшее время

Работник склада – кладовщик / Водитель-оператор вилочного автопогрузчика и/или штабелера (м/ж) Lagerarbeiter / Verlager / Staplerfahrer (w/m)

В Ваши обязанности входят:

- погрузка и разгрузка грузовых автомобилей, а также сбор и комплектация, сортировка и переупаковка мелких товаров;
- прием и отгрузка товара со склада с применением вилочного автопогрузчика и/или штабелера;
- соблюдение установленных стандартов качества и безопасности на всех этапах рабочего процесса.

Квалификации, которые мы ищем:

- Вы квалифицированный, образованный специалист по логистике (в идеальном случае) и/или кладовщик с опытом и знаниями работы в обращении с опасными веществами;
- у Вас есть удостоверение/разрешение на вождение и управление автопогрузчика, штабелера;
- опыт работы на складе, а также практика вождения погрузочной техники;
- приветствуется опыт в области погрузки и разгрузки контейнеров;
- знание немецкого языка;
- готовность к сменной работе.

Ihre Ansprechpartnerin:
Swetlana Wagner

Rhenus SE & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Harburg
Am Holz 1
21629 Neu Wulmstorf
Telefon: 04168 - 7019551
E-Mail: swetlana.wagner@de.rhenus.com

www.jobs.rhenus.de



FAMILIENANZEIGEN



Nach einem erfüllten Leben ist mein lieber Ehemann, unser lieber Vater und Opa

Willi-Eugen Krzesinski

am 18. November 2017

viel zu schnell von uns gegangen.
Wir vermissen ihn sehr.

**Rosemarie Krzesinski
Kinder und Enkel**

Die Beisetzung fand im engen Familienkreis statt.
Hausbruch, im November 2017



*Schön, dass es Dich in
unserem Leben gab.*

Elisabeth Holst

* 20.03.1924 † 12.11.2017

In Liebe und Dankbarkeit
Elsbe und Hans Hülsen
Nils und Claudia Holst
und alle Enkel und Urenkel

Hamburg, im November 2017

Die Urnentrauerfeier findet statt am Montag, den 4. Dezember 2017,
um 12.30 Uhr in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben,
Falkenbergsweg 155.



Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
meinem guten Schwiegervater, Bruder und Schwager

Erich Höper

* 19. November 1938 † 20. November 2017

**Christa Höper
Martina Höper
und Angehörige**

Neu Wulmstorf

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 28. November 2017,
um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle Neu Wulmstorf.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von einem unserer
treuesten Mitglieder

Oskar Lewandowski

* 6. April 1936 † 19. November 2017



Lewandowski gehörte in den 60er-Jahren zu Hamburgs
besten und erfolgreichsten Fußballern. Er bestritt 1963
bei den Pre-Olympischen Spielen in Tokio ein inoffizielles
Länderspiel für die bundesdeutsche Amateur-Nationalmann-
schaft.

Seine Leidenschaft begleitete ihn bis ins hohe Alter.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie

Vorstand - Bostelbeker SV



Bostelbek, im November 2017

In Hamburg sagt man tschüss ...

Traurig müssen wir von meinem lieben Ehemann,
meinem guten Vater und Opa

Peter Vogt

05.08.1933 - 14.11.2017

Abschied nehmen.

In Liebe und Dankbarkeit

**Deine Margret
Petra
Maja**

Gemeinsam nehmen wir am Montag, den 04.12.2017
um 14.00 Uhr in der Kapelle des Fischbeker Friedhofes am
Scheideholzweg Abschied.
Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend.

*Es hat alles seine Zeit,
und alles Tim unter dem Himmel
hat seine Stunde.*

Pred. 3,1

Arthur Medekies

* 26.11.1916 † 07.11.2017

Wir werden Dich in
unseren Herzen tragen

**Deine Tochter Erika und Kurt
Bernd und Bärbel
mit Arndt und Jana
Kerstin mit Felix**

Hamburg-Fischbek, im November 2017

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

Betrunken im ICE

28-Jähriger hatte 2,93 Promille

■ (pm) Harburg. Am 22. November nahmen Bundespolizisten gegen 14.50 Uhr einen betrunkenen Mann (48) im Bahnhof Harburg nach Einfahrt eines ICE in Gewahrsam. Zuvor hatte eine Zugbegleiterin eines ICE auf der Fahrt von München nach Hamburg die Einsatzzentrale der Bundespolizeiinspektion Hamburg über einen offensichtlich stark alkoholisierten Mann, der sich ohne Fahrschein als „Fahrgast“ in dem ICE aufhielt, in Kenntnis gesetzt. Nach Einfahrt des Zuges im Bahnhof Harburg konnte eine Streife der Bundespolizei den Mann erst nach mehreren Versuchen wecken. Der 48-Jährige aus Hamburg war nicht mehr in der Lage, seinen Weg eigenständig fortzusetzen und wurde, von den Polizeibeamten gestützt, zum Bundespolizeirevier im Bahnhof gebracht. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,93 Promille. Der Mann wurde daraufhin umgehend mit einem Rettungswagen zur Ausnüchterung in ein Krankenhaus verbracht. Ein Strafverfahren wegen Erschleichen von Leistungen wurde eingeleitet.

Lesefest der besonderen Art Schule In der Alten Forst lädt heute ein

■ (pm) Eißendorf. Zum 37. Mal findet das große Kinderbuchfest an der Eißendorfer Grundschule In der Alten Forst am 25. November in der Zeit von 12 bis 17 Uhr statt. In diesem Jahr dreht sich alles um „Mutige Geschichten“ in den Räumen der Schule und drumherum. Veranstaltet wird das Lesefest gemeinsam von der Schule, der Kita und dem Team der nachmittäglichen Betreuung, die sich zum Bildungshaus Eißendorf zusammengeschlossen haben. Das Festprogramm läuft schon seit einer Woche mit Lesungen für alle Kinder – selbst die Kindergartenkinder konnten sich über die spannende Geschichte einer „echten“ Kinderbuchautorin freuen. 17 Kinderbuchautoren gaben sich die Klinke in die Hand, um die gut 700 Kinder aus Kita und Schule in die Welt der Bücher zu entführen. Heute, Samstag, 25. November, mündet die Festwoche schließlich im Bücherfest. Neben Verkaufsausstellungen der Buchhandlungen erwarten die großen und kleinen Besucher zahlreiche Aktionen rund um das diesjährige Thema: Bastelangebote stehen ebenso bereit wie ein echter Detektiv, der mit den Kindern Aufgaben löst. Es gibt einen weihnachtlichen Basar mit zahlreichen hübschen Geschenkideen und natürlich eine Vergnügungsmeile mit diversen Essens- und Getränkeangeboten.

FAMILIENANZEIGEN

Nach kurzer, mit viel Geduld ertragener Krankheit entschlief unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Schwägerin, Oma, Uroma und Tante

Erika Sahn

geb. Diercks

* 25. Mai 1937 † 20. November 2017

In Liebe und Dankbarkeit
**Uta und Lutz
Peter und Sabine
Cord und Nicole
Heino
Enkel und Urenkel**

Hamburg-Neuenfelde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch,
dem 29. November 2017 um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Kalläwe Marmor & Granit



LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE

Grabmalkunst zu fairen Preisen

• Treppen • Küchen • Fensterbänke • Waschtische

www.kallaewe-marmor.com

© 040 / 75 81 81

König-Georg-Deich 14

21109 Hamburg

*Ein ewiges Rätsel ist das Leben -
und ein Geheimnis bleibt der Tod.*

Hermann Eckelmann

*Danke
für alle tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben,
für alle Zuwendungen und Zeichen
der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit.*

Margret und Familie

Hamburg-Neuenfelde im November 2017

*Durch den Tod kann man nicht verlieren,
was man tief im Herzen trägt.*



Karl Gablofsky

* 21.02.1930 † 20.11.2017

*Danke für alle Momente mit Dir,
die wir in unseren Erinnerungen festhalten werden.*

*In Liebe und Dankbarkeit
Deine Marlies*

*Deine Tochter Martina & Thomas
Deine Enkel Janina & Torben, Sebastian und Miriam
Deine Urenkel Jonathan, Josephine, Elisabeth und Cleo*

Wir nehmen Abschied im engsten Familienkreis.

Gemeinsam die Kosten für eine Landwirtschaft tragen!

Solidarische Landwirtschaft bald auch auf der Elbinsel



Bei einer Solawi können die Mitglieder aktiv mitarbeiten, müssen es aber nicht.

Foto: Wolfgang Gerull

Fortsetzung von Seite 1

Grundsätzlich ist sichergestellt, dass alles läuft. Da eine Solawi ohne den Einsatz von Pestiziden und anderen Giften arbeitet, müssen regelmäßig Beikräuter zwischen den Pflanzen entfernt werden – hierbei können sich die Solawistas beispielsweise einbringen, aber es gibt auch noch weitere ehrenamtliche Aufgaben wie Kommissionierung, Logistik oder Öffentlichkeitsarbeit. Wichtig ist: Jede Aktivität ist freiwillig, sollte aber zuverlässig sein. Regelmäßige Einsätze können auch aus dem gemeinsamen Budget bezahlt werden.

Die voraussichtlichen Kosten werden jedes Jahr neu ermittelt und auf

der Jahreshauptversammlung vorgestellt. Die Gemeinschaft stimmt dann über den Wirtschafts- und Anbauplan ab. Die Kosten werden solidarisch getragen: In einer Bieterrunde geben alle an, wieviel sie zahlen wollen oder können. Als Orientierung dient der durchschnittliche Betrag pro Anteil. Falls es in der ersten Runde nicht reicht, gibt es eine zweite Runde, oder es wird überlegt, wo Kosten reduziert werden können. Zurzeit betragen die Kosten für einen Anteil rund 700 Euro im Jahr. Wer das aber nicht leisten kann, ist nicht von vornherein ausgeschlossen, dann wird geschaut, wer mehr zahlen kann oder möchte. „Unsere Mitglieder kom-

men aus allen Schichten, sie sind jung, alt, reich, arm“, weiß Gerull. Nun soll das Prinzip der Solawi auch in Wilhelmsburg viele Anhänger finden. Dazu hat sich eine Planungsgruppe in Wilhelmsburg zusammengefunden, die am 30. November von 19 bis 21 Uhr zu einer Informationsveranstaltung in das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Mengestraße 20, einlädt. Wer sich vorab schon mal informieren möchte, hat dazu unter www.solawi-wilhelmsburg.de und www.solawi-nordheide.de die Gelegenheit. „Das Interesse in Wilhelmsburg ist bereits jetzt schon groß, über 60 Personen haben sich zum Newsletter angemeldet“, zeigt sich Gerull begeistert.

Grundschule Kirchdorf gehört zu den Gewinnern

Deutscher Lesepreis 2017 vergeben

■ (au) Kirchdorf. Die Stiftung Lesen und die Commerzbank-Stiftung haben am 9. November zum fünften Mal die mit insgesamt 19.500 Euro dotierte Auszeichnung „Deutscher Lesepreis“ für innovatives, individuelles, kommunales und schulisches Engagement in der Leseförderung vergeben. Den zweiten Platz in der Kategorie „Herausragende Leseförderung an Schulen“ hat dabei die Grundschule Kirchdorf belegt. Die Schule hat es gewagt, eine einfache Idee bis ins Detail konsequent umzusetzen. Sie hat eine feste, tägliche Lesezeit am Vormittag eingerichtet, denn das Lesen/Vorlesen bedarf täglichen Erlebens und Übens, um zur Selbstverständlichkeit zu werden. Dafür steht eine äußerst umfangreiche Auswahl an Klassenlektüren zur Verfügung. Ziel ist es, die basalen Lesefertigkeiten zu trainieren sowie den Wortschatz und die sprachlichen Fähigkeiten der Schüler zu erweitern. Eingebettet ist die Lesezeit in vielfältige Angebote, um die Lesemotivation und -kompetenz zu steigern: regelmäßige Vorlesegespräche, eine durchgängig geöffnete Bücherei, die Wilhelmsburger Leseweche, Lesewettbewerbe in Deutsch und Türkisch, Kooperation mit der Bücherhalle und der ansässigen Buchhandlung, der Bücherflohmarkt, die Teilnahme am Fly-Projekt und am bundesweiten BISS-Projekt und vieles mehr.

Der Deutsche Lesepreis wird unterstützt von FRÖBEL e.V., der PwC-Stiftung Jugend – Bildung –

Kultur, der Arnulf Betzold GmbH sowie der Commerzbank-Stiftung und steht unter der Schirmherrschaft von Professorin Monika Grütters, Staatsministerin für Kultur und Medien.



Kim Hadenfeld und Christian Gronwald (rechts) von der Grundschule Kirchdorf Hamburg nahmen den zweiten Preis von Ulrich Betzold, Geschäftsführer Arnulf Betzold GmbH, entgegen. Foto: Stiftung Lesen/BILDSCHÖN

RECHTSANWALT

TORSTEN MÜSSE

muesse@rechtsanwaelte-bem.de



STRASSENVERKEHRSRECHT
FACHANWALT FÜR
STRAFRECHT



RECHTSANWALT

FRANK BORSTELMANN

bo@rechtsanwaelte-bem.de



SCHWERPUNKTBEREICH
ERBRECHT
IMMOBILIENRECHT



RECHTSANWÄLTIN

CHRISTIANE EYMERS

eymers@rechtsanwaelte-bem.de



FACHANWÄLTIN FÜR
ARBEITS- UND
FAMILIENRECHT



RECHTSANWALT

KAI BAUSCHUS

bauschus@rechtsanwaelte-bem.de



SCHWERPUNKTBEREICH
STRAFRECHT
ZIVILRECHT



Wir, die Rechtsanwälte BEM, Kanzlei im Phoenix-Center, verstehen uns als moderne Dienstleister, die beratend auf den klassischen Gebieten des Rechts tätig sind. Hierunter fallen insbesondere das Arbeits- und Mietrecht sowie das Erb- und Familienrecht und schließlich das Verkehrs-, Zivil- und Strafrecht.

BORSTELMANN · EYMERS · MÜSSE
BAUSCHUS RECHTSANWÄLTE



Phoenix-Center / Anfahrt über Parkdeck 1
Moorstraße 4, 21073 Hamburg
Tel. (040) 76 79 47 - 47
Fax (040) 76 79 47 - 50
mail@rechtsanwaelte-bem.de
www.phoenixanwaelte.de

Bürozeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 16.00 Uhr
Termin nach Vereinbarung!

Das regelt doch alles mein Ehegatte, oder?

Man könnte meinen, dass der Ehegatte automatisch für den Fall der eigenen Handlungsunfähigkeit alles regeln darf. Dies ist jedoch ein häufig anzutreffender Irrglaube. Weder der Ehegatte noch sonstige Verwandte haben die Befugnis, für den Betroffenen zu agieren, wenn er dazu selbst nicht mehr in der Lage ist, sei es aufgrund eines Unfalls oder auch nur aufgrund alterstypischer Begleiterscheinungen. So segensreich es auch ist, dass immer mehr Menschen ein hohes Alter erreichen, so sehr bringt dies aber auch vermehrt psychische Krankheiten, wie etwa Demenz und Depression, Behinderungen oder Altersverwirrtheit mit sich. Vorsorge tut also Not! Frühzeitig sollte daher im Rahmen einer sogenannten Vorsorgevollmacht alles geregelt werden, was sowohl den persönlichen als auch vermögensrechtlichen Bereich betrifft. Nur auf diese Weise wird weitestgehend sichergestellt, dass der Wille des Betroffenen im Bedarfsfall Beachtung findet und nicht etwa der Staat eingreift. Mit einer Vorsorgevollmacht setzt man eine oder auch mehrere Personen seines Vertrauens als Bevollmächtigte ein, die dann für den Betroffenen handeln, wenn dieser dazu selbst nicht mehr in der Lage sein sollte. Nicht selten schließlich wird die Vorsorgevollmacht mit einer sogenannten Patientenverfügung verbunden. Eine solche dient dazu, dem Willen des Betroffenen im Hinblick auf eine medizinische Behandlung oder auch Nichtbehandlung Ausdruck zu verleihen. Frühzeitiges Handeln macht also Sinn. Gerne hilft Ihnen hierbei unser Experte auf dem Gebiet des Erbrechts und der Vorsorgeplanung, Herr Rechtsanwalt Frank Borstelmann.